



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve

**Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve
präsentiert:**

**Aktuelle Pauschalangebote
aus den 16 Städten und Gemeinden
des Kreises Kleve**



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH



Pauschalangebot 1 „Kultur in der Natur“

Leistungen:

- Tageskarte für das Museum Schloss Moyland und Parkanlage
- Privatführung durch aktuelle Ausstellungen
- Mittagsessen im Landgashof Westrich

Preis pro Person ab **50 €**

Für Gruppen bis max. 15 Personen

Pauschalangebot 2 „Adventszauber von Moyland“

Leistungen:

- Eintritt zum Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im Park vom Museum Schloss Moyland
- Museumseintritt, wahlweise mit Führung incl. Aufstieg auf die Aussichtsplattform in 32 Meter Höhe
- 2-Gang-Menü (nach Wahl des Küchenchefs) im Landgashof Westrich

Preis pro Person ab **40 €**

Für Gruppen ab 10 Personen

Bedburg-Hau - Kultur in der Natur

Die Gemeinde Bedburg-Hau bietet eine einzigartige Kombination aus Kultur und Natur, die alle Besucher*innen in ihren Bann zieht. Die Gemeinde ist geprägt von einer malerischen Landschaft entlang des Rheins, die mit zahlreichen Seen und Kolken aufwartet. Ergänzt wird dieses idyllische Bild durch eine Vielzahl von kulturgeschichtlichen Denkmälern und Sehenswürdigkeiten, darunter das berühmte Museum Schloss Moyland mit seiner beeindruckenden Sammlung von Joseph Beuys Werken und seinen wunderschönen Schlossgärten. Neben der beeindruckenden Sammlung von Beuys-Werken bietet das Museum auch wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen. Insbesondere das jährlich stattfindende Kräutergartenfest und das Hortensienfest sind beliebte Anlässe, um den idyllischen Schlossgarten zu besuchen und sich von der Schönheit und Vielfalt der Pflanzen inspirieren zu lassen. Vor dem dritten Advent verwandelt sich der Museumspark Moyland zudem in einen bezaubernden Ort voller Weihnachtsmagie, der Besucherinnen fünf Tage lang in festliche Stimmung versetzt.

Kaum eine andere Region bietet sich so ideal für ausgedehnte Fahrradtouren an wie der malerische Niederrhein. Das Fahrrad hat sich auch in Bedburg-Hau als unverzichtbares Fortbewegungsmittel etabliert, dank der hervorragenden und fahrradfreundlichen Infrastruktur

sowie der atemberaubenden Landschaft, die perfekt für ausgedehnte Radausflüge geeignet ist.

Der Voltaire-Wanderweg bietet eine sportliche und kulturelle Entdeckungsreise, indem er Wanderer durch die Geschichte von Bedburg-Hau führt. Neben der beeindruckenden Natur können Wandernde Relikte eiszeitlicher Stauchmoränen bewundern und das Grabmal des Fürsten Moritz von Nassau-Siegen besichtigen. Der Wanderweg ist eine lohnenswerte Möglichkeit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und die Natur zu genießen.

Das muss man gesehen haben!

Museum Schloss Moyland –

einer der wichtigsten neugotischen Schlossbauten in NRW



Grabmal des Prinzen Moritz von Nassau-Siegen – nimmt bis heute einen besonderen Platz in der europäischen Kulturgeschichte ein

Herrensitz Haus Rosendal –

dessen Ursprünge bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen



Ortschaft Qualburg – eine ehemalige Spätromersiedlung Quadriburgium (361), heute Mittelpunkt des Radwanderweges Via Roma

Pfälzersiedlung Louisendorf –

eine einmalige Dorfanlage mit planmäßigem, rechtwinkligem Wegenetz



Kunsthändler-Weihnachtsmarkt
im Park des Museums Schloss Moyland

Touristeninformation

Info-Center Moyland

Am Schloss 5

47551 Bedburg-Hau

Tel.-Nr.: 02824/ 9999 - 70; 02821/ 660 - 0

Fax-Nr.: 02824/ 9999 - 75

Email-Adresse: info@bedburg-hau.de

Homepage: www.bedburg-hau.de

EMMERICH AM RHEIN „KAFFEEKLATSCH“

UNSER GRUPPENANGEBOT FÜR SIE

Emmerich am Rhein lädt Sie ein zu einer vergnüglichen Reise in **fremde Kaffeewelten**. Hier stehen nicht Zahlen im Mittelpunkt, sondern witzige Erinnerungen und kaum bekannte kuriose Geschichten und Legenden aus dem Kaffeealltag von Vergangenheit bis Gegenwart.

Bei einem gemütlichen Rundgang mit einer Gästeführerin in original niederrheinischer Kleidung erfahren Sie etwas über Kaffeegeschichte der anderen Art, Kaffeeschnüffler, Kaffeeerotik, spannende Rituale und warum manche Leute nicht „alle Tassen im Schrank“ haben.



Stadtrundgang
inkl. Kuchen an
der Promenade

Ihr Exklusivpreis p.P.:
11,90 € (ca. 2 h)

Leistungen:

- Kleiner Stadtrundgang (kurze Wegstrecke)
- Kaffee & Kuchen in einem Restaurant an der schönen Emmericher Rheinpromenade

Tourist Information Emmerich
Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing
Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH

Rheinpromenade 11
46446 Emmerich am Rhein
Tel: 02822 9310-40
Fax: 02822 9310-20
Email: tourismus@wfg-emmerich.de
www.emmerich.de
www.wfg-emmerich.de



Wirtschaft Marketing Tourismus
Emmerich am Rhein



EMMERICH
AM RHEIN

EMMERICH AM RHEIN

DIE PERLE AM NIEDERRHEIN



Flanieren Sie entlang einer der schönsten **Rheinpromenaden** der Welt mit **mehr als 1000 m Länge**. Lassen Sie die Schiffe an sich vorbeiziehen bei einem geselligen Aufenthalt in einem der vielen Cafés und Restaurants an der Rheinpromenade oder gemütlich in einem Strandkorb sitzend mit dem Blick auf die längste Hängebrücke Deutschlands – das alles ist nur möglich in Emmerich am Rhein!

Von Ihrem Bus aus können Sie die nieder-rheinische Landschaft genießen: ausgedehnte Wiesen und Felder, mehrere Naturschutzgebiete mit seltener Flora und Fauna, typische Kopfweiden und idyllische Dörfer werden Sie faszinieren. Für kulturell Interessierte bietet sich ein Besuch im Rheinmuseum

an, besuchen Sie historische Kirchen und ihre reichhaltigen Schätze in der Innenstadt, die moderne Heilig-Geist-Kirche mit dem „Schrottkreuz“ oder das PAN kunstforum niederrhein mit seiner Sammlung von über 90.000 Plakaten. Sehr sehenswert ist der Erholungsort Hochelten mit der über 1000 Jahre alten Stiftskirche, Drususbrunnen, STEIN TOR, Stuhl der Fürstäbtissinen, Mühle, Barfußpfad und dem Blick bis zu 60 km weit ins Rheintal. Wassersport, Reiten, Golf auf einer 18 Loch-Anlage – das sind nur einige der vielen Aktivitäten, zu denen Emmerich am Rhein Sie einlädt!

Sehen Sie selbst und genießen Sie Ihren Aufenthalt in Emmerich am Rhein – der Perle am Niederrhein!



Spargel-Schlemmertag im Spargeldorf Geldern-Walbeck

Tagesangebot für Busunternehmen

Preis pro Person ab 27,90 €

Für Gruppen ab 20 Personen.

Spargel satt

Mittagessen in einem Walbecker Spargelrestaurant. Jede Person erhält so viel Spargel, wie sie mag, mit einer Portion gekochten oder rohen Schinken, Kartoffeln, Sauce Hollandaise und zerlassener Butter.



Alles rund um den Spargel

- ✓ Begrüßung auf dem Spargelhof mit einem original Walbecker Spargelschnaps
- ✓ Einführung in die Geheimnisse des Spargelanbaus durch den Spargelbauer
- ✓ Besichtigung des gesamten Spargelhofes
- ✓ Im Hofladen besteht die Möglichkeit zum Kauf regionaler und landwirtschaftlicher Produkte insbesondere dem Walbecker Spargel

27,90 € pro Pers. Spargelschnaps, Führung auf dem Hof und das Spargelessen

Dieses Programm ist buchbar bei:

Spargelhof Janßen, Tel.: 02831/2100 (www.spargelhof-janssen.de)

Termin: von Mitte April bis zum 24. Juni

Erweiterungsmöglichkeiten:

Das Hofcafé lädt zum Verweilen ein (unbegrenzt Kaffee oder Tee, ein Stück Kuchen 6,00 € pro Person)

Ortsführung durch das Spargeldorf Walbeck: 50 € pro Gruppe



Geldern – Die LandLebenStadt am Niederrhein

Die Stadt Geldern lebt ihren Slogan „Geldern – Die LandLebenStadt“. Damit wird das Lebensgefühl der Bewohner und Besucher zum Ausdruck gebracht. Einerseits genießt man es, in einer fast dörflichen Gemeinschaft auf dem Lande zu leben und die Natur vor der Haustür zu haben, andererseits bietet die Stadt als Mittelzentrum eine große städtische Auswahl von Einkaufs-, Arbeits-, Schul-, Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten. Im Mai und Juni wird der Ortsteil Walbeck als Spargeldorf zum Mekka der Gourmets, da man dort die köstlichen Stangen erntefrisch genießen kann.



Foto: Spargelhof Janßen

Seit August 2013 ist der Walbecker Spargel unter anderem wegen des einzigartigen und intensiven Geschmacks mit dem EU-Gütesiegel g.g.A. (Geschützte geografische Angabe) geschützt.



Foto: Spargelhof Janßen

Busparkplätze befinden sich direkt an den Spargelhöfen. Die Restaurants sind gut zu erreichen. Barrierefreiheit kann nach Rücksprache gewährleistet werden.

Ein besonderer Ausflug ist der erste Sonntag im Mai. Dann findet in Walbeck der Spargel- und Handwerkermarkt statt. Höhepunkt des Tages ist der Umzug der Spargelprinzessin mit zahlreichen, festlichen Gruppen und Oldtimerfahrzeugen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern
Issumer Tor 36 – 47608 Geldern
Tel-Nr.: 02831/398-117, Fax-Nr. 02831/39898-117
E-Mail: tourismus@geldern.de – Internet: www.geldern.de



Auch die Spargelprinzessin informiert Sie gerne unter:
Internet: www.walbeckerspargelprinzessin.de, Instagram: [spargelprinzessin_walbeck](https://www.instagram.com/spargelprinzessin_walbeck),
Facebook: Walbecker Spargelprinzessin



Willkommen in der „miteinander Stadt“ Goch



Stadt Goch
Touristeninformation
Markt 2
47574 Goch
Tel.: 02823/320-148
Fax.: 02823/320-748
Email-Adresse: tourist-info@goch.de
Homepage: www.goch.de

Stadt Goch

Die moderne Mittelstadt Goch liegt am idyllischen Niederrhein und ist neben seinen guten Wohnlagen, der vielfältigen Bildungsangebote vor allem bekannt für ihren hohen Freizeitwert und ihre besondere Attraktivität durch die Nähe zur Natur und die vielfältigen Angebote kultureller und touristischer Art.

Bekannte Persönlichkeit

Der gebürtige Gocher, Pater Arnold Janssen (1837 – 1909), der Gründer des weltweiten Steyler Missionswerkes, gilt den Gläubigen in aller Welt als Vorbild. Fachkundige Führungen begleiten Sie auf den Spuren des Ordensgründers durch seine Geburtsstadt.

Kulturliebhaber

Auch für Kulturliebhaber hat Goch einiges zu bieten. Neben dem Museum Goch, mit seinen aktuellen Ausstellungen und zahlreichen Aktivitäten, werden im Gocher Kastell Schauspiele, Komödien, Musicals und Kinder- und Jugendtheater aufgeführt. Ganzjährig erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Raus in die Natur

Die populärste Freizeitaktivität ist auch in Goch das Radfahren. Auf eigene Faust oder mit erfahrenen Tour-Guides bietet Goch grenzenloses Radvergnügen. Das Knotenpunktsystem führt alle Radler und Radlerinnen durch die Gocher Landschaft und auch ganz unkompliziert in die benachbarten Niederlande, wo Sie ebenfalls wunderschöne Natur genießen können.

Neben dem Radfahren ist das Paddeln auf der Niers eine weitere sehr populäre Freizeitbeschäftigung. Ein einmaliges Naturerlebnis und auch für Ungeübte ein Riesenspaß. Im Kanu, im Kajak, auf Flößen oder in Schlauchbooten ist dieses Naturerlebnis für alle Altersgruppen zu empfehlen.



Foto: Sascha Junghenn

Schwimmspaß in Goch-Kessel

In Goch-Kessel befindet sich das Freizeit- und Erlebnisbad GochNess inklusive großem Natur-Badesee. Die große Saunalandschaft mit zahlreichen Thementagen und separater Anbindung an den Badesee bietet pure Entspannung.

Viller Mühle

Die Viller Mühle ist eine stillgelegte Öl- und Getreidemühle von 1913 und steht unter Denkmalschutz. Sie ist Privatbesitz des „wahnsinnigen Puppenspielers“ Heinz Bömler, der



Foto: Heinz Bömler

dort seine umfangreiche Sammlung alter Läden und Kuriositäten zeigt. Daneben gibt es verschiedene gastronomische Einrichtungen und Tagungsstätten. Im Sacklager der Mühle finden regelmäßig Veranstaltungen und Aufzeichnungen der Kabarett-Reihe „Hart an der Grenze“ in Zusammenarbeit mit dem WDR statt.

Viller Mühle - ... alte Zeiten erleben!

Die Viller Mühle beherbergt die wohl größte Sammlung für Alltagskultur der 20er bis 60er Jahre in Europa- mit mehr als „3,8 Millionen“ Einzelteilen. Zahlreiche Kinoproduktionen wurden schon aus diesem reichhaltigen Fundus ausgestattet: Das Wunder von Bern, Der Untergang, Das Parfum oder Tannöd um nur einige zu nennen. Wir nehmen Sie mit auf eine ungemein lustige Zeitreise durch die Viller Mühle mit ihren Raritäten und alten Läden, die so auf der Welt kein zweites Mal zu finden sind...

Außerdem erhalten Sie Kaffee und Kuchen z.B. in unserem 50er-Jahre-Cafe mit Nierentischen und Plüschsesseln.

Leistungen Paket 1

- *Unterhaltungsprogramm „Zeitreise“, Dauer ca. 49 min.
 - *Kaffee, Tee pauschal und ein leckeres Stück Kuchen
 - *Preis pro Person: 17,00 €
- Der Preis gilt für Gruppen ab 30 Personen ohne Anreise

Leistungen Paket 2

- *„Die Ware Wahnsinn“ - ein umwerfendes Programm, Dauer 91 min.
 - *Kaffee, Tee pauschal und ein leckeres Stück Kuchen
 - *Preis pro Person: 26,00 €
- Der Preis gilt für Gruppen ab 15 Personen ohne Anreise

Leistungen Paket 3

- *Unterhaltungsprogramm „Zeitreise“, Dauer ca. 49 min.
 - *Mittagstisch, regional und lecker... gerne auch zur Spargelzeit
 - *Preis pro Person: ab 35,00 €
- Der Preis gilt für Gruppen ab 30 Personen ohne Anreise



Foto: Heinz Bömler

Kontakt Daten

Viller Mühle / Heinz Bömler / Viller 32 / 47574 Goch-Kessel / Tel.: 02827-925580 / www.viller-muehle.de

Issum – herrlich natürlich!

Schon von weitem fällt der Blick bei der Anreise ins beschauliche Altbierdorf auf das leuchtende Diebels-Sechseck am hohen Brauturm. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gemeinde Issum als Heimat alter Braukunst auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Für den Besuch des Ortes findet man allerdings deutlich mehr Argumente als die Besichtigung der bedeutsamen Brauerei.

Erleben, Erholen, Entspannen heißt der Trend. Golfer finden in Issum einen der schönsten 18-Loch-Plätze der Region und für Fahrrad-Touristen ist das gemütliche Dorf oftmals Anlaufpunkt bei Radtouren durch die abwechslungsreiche Umgebung. Auch Wanderer haben hier allen Grund, sich die Schuhe zu schnüren. Die Landschaft wechselt zwischen weiten Feldern und dichtem Wald und es gibt auch bei längeren Touren immer wieder etwas Neues zu entdecken. Verschiedene kurze und auch längere Wanderwege stehen zur Auswahl.

Besonders reizvoll ist z.B. eine Fahrrad- oder Segwaytour rund um die Ortsteile. Die gemeindeeigenen Fahrradrouten R1 ist gut ausgeschildert und kann alleine oder mit einem erfahrenen Begleiter erradelt werden. Einfache Fahrräder können Sie bei Bedarf gegen eine geringe Gebühr (6 Euro pro Person pro Tag) leihen. Natürlich sind alle Ortsteile auch an das neue Knotenpunktnetz im Kreis Kleve angeschlossen, so dass auch längere Touren möglich sind.

Zahlreiche Ferienwohnungen bieten den Gästen die perfekte Unterkunft für einen Kurzurlaub. Wohnmobilisten sind im Ortsteil Sevelen auf dem naturnahen Reisemobilstellplatz bestens aufgehoben. Nebenan bietet das Spaßbad Hexenland an heißen Tagen angenehme Abkühlung für Jung und Alt und auch der Oermter Berg mit seinen zahlreichen Spielplätzen und einigen Tiergehegen ist schnell zu erreichen.

Ausgangspunkt für einen Tagesausflug ist oft das kleine Heimatmuseum His-Törchen. Hier finden neben der ständigen historischen Sammlung regelmäßig Wechselexstellungen zu verschiedenen Themen statt. Gleichzeitig kann sich der Gast bei der Tourist Information, die sich im Erdgeschoss des kleinen Museums befindet, über Tagesausflüge, Angebote und Veranstaltungen informieren.

Eine sachkundige Führung durch das ehemalige jüdische Gemeindezentrum mit der Ausstellung „Jüdisches Leben am Niederrhein“ oder durch die seit 2005 wieder der Öffentlichkeit zugänglichen Herrlichkeitsmühle bieten sich ebenfalls an. Beim Spaziergang durch die beiden Ortsteile Issum und Sevelen fallen die ausdrucksstarken Skulpturen der Künstler Clemens Pasch, Rainer Maria Bongartz und Gwendoline Lieselotte Blume auf, die überall zu finden sind.

Eine Auszeit in Issum und Umgebung (Beispiel):

- Tag 1: vormittags: Ankunft und Bezug der Unterkunft
kleiner Mittagssnack im Café Ihrer Wahl
nachmittags Segwaytour um Issum und Umgebung mit kurzem Stopp für Kaffee und Kuchen in Sevelen, Rückfahrt nach Issum
Abendessen im Restaurant Ihrer Wahl
- Tag 2: gemütlicher Brunch in der Unterkunft oder im Café Ihrer Wahl
nachmittags Besuch des His-Törchens (ca. 20 min),
Führung durch das ehemalige jüdische Bethaus (ca. 90 min),
Besuch und Führung durch die Herrlichkeitsmühle (ca. 90 min)
Führung durch die Brauerei Diebels, anschließend Biertasting
Abendessen im Restaurant Ihrer Wahl
- Tag 3: Frühstück im Café Ihrer Wahl oder in der Unterkunft
Übernahme der Fahrräder, Fahrt zum Golfclub
Schnuppergolf im Golfclub Issum, anschließend Mittagessen im Golfclub
Weiterfahrt zum Oermtter Berg mit Führung
Rückfahrt nach Issum und Abendessen im Restaurant Ihrer Wahl
- Tag 4: Frühstück im Café Ihrer Wahl oder in der Unterkunft
Abgabe der Fahrräder und Abreise

weitere Informationen
gibt es unter

Gemeinde Issum
Tourist-Info
Herrlichkeit 7-9
47661 Issum
02835-1024
touristik@issum.de



Stadt Kalkar

Tourist-Information Kalkar (TIK)

Grabenstraße 66

47546 Kalkar

Tel. 02824 13-120 oder 13-240

E-Mail-Adresse: tik@kalkar.de

Homepage: www.kalkar.de

Bustouristische Informationen

Kalkar - Kultur genießen am Niederrhein

Kalkar ist eine mittelalterlich geprägte, lebendige Stadt am Niederrhein. Im gut erhaltenen historischen Stadtkern säumen schmucke Treppengiebelhäuser den Markt mit prächtigem Rathaus und alter Gerichtslinde. Die unverwechselbare Atmosphäre, eine vielfältige Gastronomie und viele Veranstaltungen laden zum Verweilen und Genießen ein.

Für Kulturreisende und Radtouristen ist die ehemalige Hansestadt Kalkar stets ein beliebtes Ziel.

Die St. Nicolai Kirche gehört mit ihren spätgotischen Holzschnitzaltären, Skulpturen, Malereien und zeitgenössischer Glaskunst zu den bedeutendsten Kunst-Orten des Rheinlandes. Sehenswert sind auch das Städtische Museum und die historische Stadtwindmühle, die mit Backstube, Müller- und Brauhaus ein eindrucksvolles Ensemble bildet.

13 Stadtteile, verbunden über gute Rad- und Wanderwege, bieten vielseitige Kultur- und Freizeitangebote – Hönnepele mit dem Wunderland Kalkar, das Dünendorf Wissel mit Naturbadesee, das Rheinstädtchen Grieth mit Fahrradfähre über den Strom, Appeldorn mit der Burg Boetzelaer.

Der historische Stadtkern Kalkar ist der ideale Startpunkt für Ausflüge zum Rhein und zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in allen Stadtteilen.

Für Busreisende besteht eine gute Infrastruktur mit Busparkplatz, kurzen Wegen, variablen gastronomischen Angeboten und dem Service der Tourist-Information Kalkar: busbegleitende Touren, individuelle Programmplanung, Pauschalangebote. Die beliebten Kalkarer Stadttouren können auch auf Busgruppen abgestimmt werden. Kombinierte Touren mit Fahrrädern sind ebenfalls möglich. Informationen über Stadtführungen, Pauschalprogramme, Rad- und Themenführungen können kostenlos bei der TIK bestellt werden.

Pauschalangebote

1. Kalkar – Kunst & Kulinarisches im historischen Stadtkern

Tagesbesuch in Kalkar für Gruppen ab 20 Personen

Leistungen:

- Geführter Rundgang durch den historischen Stadtkern – unsere Gästeführer*innen öffnen die Türen der gotischen Häuser
- Eintritt in das Städtische Museum Kalkar
- 3-Gang-Menü in einem Kalkarer Restaurant

- Besichtigung der St. Nicolai Kirche **oder** Besuch in der historischen Stadtwindmühle
- Kaffee, Tee und Kuchen in einem Kalkarer Café



Dauer des Arrangements: ca. 5 Stunden

Der Preis für Gruppen ab 20 Personen beträgt pro Person 45,00 €. (Für den Busfahrer werden keine Kosten berechnet.)

2. Unterwegs im Rheinstädtchen Grieth

Im Stadtteil Grieth am Rhein wird die Tradition als ehemaliges Schiffer- und Fischerstädtchen lebendig.

Halbtagesprogramm in Kalkar-Grieth für Gruppen ab 10 Personen

Leistungen:

- Spaziergang durch die Gassen des alten Hansestädtchens Grieth am Rhein
- Überfahrt mit der Rheinfähre und Wanderung auf den "Griether Inseln"
- Kaffee, Tee und Kuchen im Griether Hanselädchen





Dauer des Arrangements: ca. 4 Stunden

Der Preis beträgt pro Person 20,00 €, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
(Für den Busfahrer werden keine Kosten berechnet.)

Gemeinde Kerken
Tourismus
Dionysiusplatz 4
47647 Kerken
Tel.: 02833 – 922- 100
Fax: 02833 – 922- 123
Email- Adresse: tourismus@kerken.de
Homepage: www.kerken.de

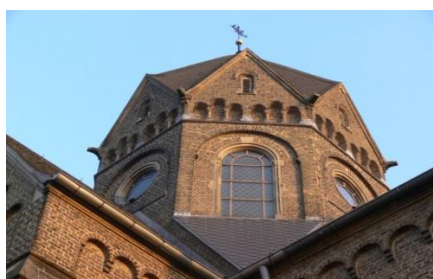
Allgemeine Informationen

Erleben Wohlfühlen Genießen

Vielseitig, lebendig und zukunftsorientiert einerseits, voller Geschichte und Traditionsbewusstsein andererseits, so präsentiert sich die Gemeinde Kerken. Kerken mit seinen ca. 13.000 Einwohnern liegt am Niederrhein, einer Gegend, die sich durch Reichtum an Wald, sauberen Gewässern und Bruchlandschaften auszeichnet. Die Geschichte von Kerken führt zurück ins Mittelalter. Zwar wurde Kerken der Name erst im Rahmen der kommunalen Neugliederung im Jahre 1969 verliehen, jedoch könnte der Name treffender nicht sein, denn das Bild der Gemeinde wird heute wie damals geprägt durch seine drei historischen Kirchen.

Auch heute fühlen sich die Bürger von Kerken noch „ihren“ Kirchtürmern verbunden, sei es dem idyllischen Zwiebelturm von St. Dionysius in Nieukerk, dem schlanken herrschaftlichen Turm von St. Peter und Paul in Aldekerk oder der bemerkenswerten neoromanischen Kirchturmspitze von St. Thomas in Stenden.

Kerken liegt im südlichen Teil des Kreises Kleve, zwischen Geldern und Kempen inmitten der sanften niederrheinischen Landschaft. Die sehr gute Anbindung an das Straßenverkehrsnetz und gleich zwei Bahnstationen gestalten die Anreise nach Kerken schnell, einfach und bequem. Die für den Niederrhein typische Bruchlandschaft liegt direkt vor den historisch anmutenden Ortsteilen und bietet sich insbesondere für Radtouren an. Auch die Nähe zu den Niederlanden, mit zahlreichen Möglichkeiten für interessante Tagesausflüge, macht einen Aufenthalt in Kerken zu einem echten Geheimtipp.



Das Waldfreibad Eyller See ist mit ca. 39.500 qm Wasserfläche Anziehungspunkt vieler Naturfreunde. Hier kann man Kanu- oder Tretbootfahren, an Schnuppertauchkursen teilnehmen oder einfach nur faullenzen. Ein weiteres besonderes Erlebnis kann der Besucher auf dem Ultra- Leicht Flugplatz erleben. Die auskunftsfreudigen Piloten freuen sich über Gäste, laden gerne zu einem Rendezvous mit dem Horizont ein und zeigen Ihnen die wundervolle Landschaft aus der Vogelperspektive. Auch für Familien mit Kindern bieten sich in und um Kerken herum zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung inklusive intensiver Naturerlebnisse.

In den Ortsteilen Aldekerk und Nieuwekerk treffen Sie auf eine große Zahl gut erhaltener und gepflegter denkmalgeschützter Häuser, liebevoll gestaltete Plätze und beeindruckende Kirchen, die Namensgeber der Gemeinde.

Stilvoll gestaltete Geschäfte laden zum Bummeln ein und auch kulinarisch hat Kerken viel zu bieten. Probieren Sie frische Produkte direkt vom Erzeuger, besuchen Sie urige Bauern- Cafés oder genießen Sie neben traditionellen und originellen Gerichten aus der Region auch internationale Küche, in einer der zahlreichen Gaststätten und Restaurants.

Für jede Menge gute Laune und Abwechslung sorgen die vielen Ortsfeste während der Sommermonate und zahlreiche Kulturveranstaltungen. Die genauen Veranstaltungstermine finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinde Kerken unter

www.kerken.de.



Pauschalangebote

Naturprodukte vom Lande – Hofbesichtigungen in der Bauernkäserei Straetmanshof in Kerken Stenden

1996 begann Familie Straetmans auf ihrem Hof in Kerken mit der Verarbeitung der eigenen Milch zu Bauernkäse. Heute werden hier ca. 18 Sorten Schnittkäse und verschiedene Brotsorten im eigenen Betrieb hergestellt. Neben dem Verkauf im kleinen Bauernladen werden die Köstlichkeiten ebenfalls auf zehn Bauernmärkten in sechs Städten angeboten. Das Angebot wird durch verschiedene Produkte höchster Qualität – beispielsweise Ziegenkäse, Bauernkäse und Quark – der hiesigen Landwirtschaft abgerundet. Auch eine Hofbesichtigung lohnt sich, hier wird Ihnen die Landwirtschaft auf humorvolle Weise näher gebracht.

Hofbesichtigungen: Dauer 1 – 1,5 Stunden

Gruppen ab 20 Personen: 4,50 Euro pro Person inkl. Käseprobe

Kleingruppen unter 20 Personen: 90,- Euro pro Besichtigung inkl. Käseprobe

Für eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen oder Herzhaftem wie Eintopf oder niederrheinischer Kaffeetafel empfehlen wir Ihnen gerne lokale Partner in der Nähe.

Kontakt: Bauernkäserei Straetmanshof, Dorfstraße 199, 47647 Kerken

Tel.: 02833- 4596, E-Mail: straetmans@bauernkaese.info

www.bauernkaese.info

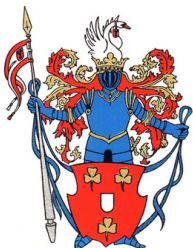




Fakten und Geschichten: Kleve am Niederrhein

Schwanenstadt

Schwanenstadt, Schwanenburg, Schwanenritter – der Bezug zum Schwan ist in Kleve deutlich spürbar. Grund dafür ist die Legende um einen Schwanenritter, der die damalige Prinzessin rettete. In der Schwanenburg, früher noch Sitz der Herzöge, kann heute der Schwanenturm besichtigt werden. Der Weg über die ca. 90 Stufen wird mit einem Blick über die gesamte Rheinebene belohnt.



Der Schwanenritter rettete
Prinzessin Beatrix

"Bad Cleve"

Wussten Sie, dass Kleve früher Kurstadt war? Das Kurhaus, welches aus der Blütezeit der Stadt „Bad Cleve“ stammt, heute bekannt als „Museum Kurhaus Kleve“ zeigt nun Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Gartenräume

Die im 17. Jahrhundert gestalteten barocken Gartenanlagen dienten von Berlin bis Versailles als Anregung für bezaubernde Parkanlagen. Der im 18. Jahrhundert entstandene nächstgelegene Forstgarten begeistert mit exotischen Bäumen, Sträuchern und einem herrlichen Ambiente für bekannte Veranstaltungen wie dem Klevischen Klaviersommer oder dem Lichterfest.

Tourist Information Kleve

Minoritenplatz 2

47533 Kleve

Tel.: 02821-84806

Email: tourismus@wtm-kleve.de

Homepage: www.kleve-tourismus.de

Tagesangebote für Gruppen

Klever Highlights

Eine Führung durch die Schwanenburg am Vormittag, ein Mittagessen und ein Rundgang durch die historischen Gartenanlagen und den Forstgarten – die Klever Highlights an einem Tag.

Preis pro Person ab 33,90 €*

Leistungen:

- Führung in die Schwanenburg inkl. Eintritt
- Mittagessen
- Führung durch die barocken Gartenanlagen

Vom Schwanenritter zum roten Panda

Genießen Sie eine Führung durch den liebenswerten Klever Tiergarten. Nach einer Pause mit einem leckeren Mittagessen lernen Sie in einer Stadtführung noch viel Wissenswertes über die Stadt und ihre spannende Geschichte.

Preis pro Person ab 43,90 € *

Leistungen:

- Führung im Tiergarten inkl. Eintritt
- Mittagessen
- Stadtführung

Draisinenspaß

Vormittags geht 's mit der Draisine von Kranenburg nach Kleve, wo Sie bereits zu einer Stadtführung erwartet werden. Nach einem leckeren Mittagessen bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel, bevor Sie die ca. 10 km lange Rückfahrt antreten.

Preis pro Person ab 47,50 €*

Leistungen:

- Draisinenfahrt Kranenburg-Kleve-Kranenburg
- Stadtführung in Kleve
- Mittagessen



**Nicht das Passende dabei?
Sprechen Sie uns an!**

*Die Preise gelten für Gruppen ab 15 Personen ohne Anreise, Transfers und Reisebegleitung

Tagesangebote für Gruppen

Schwantastischer Wein- & Kulinarik-Genuss

Erleben Sie Kleves historische Seite bei einem spannenden Rundgang und tauchen Sie ein in die reiche Geschichte der Schwanenstadt. Nach dem Mittagessen empfängt Sie die Schlossbergkellerei Peters zu einer Weinprobe und rundet den "schwantastischen" Genuss-Tag ab.

Preis pro Person ab 47,50 €*

Leistungen:

- Stadtführung in Kleve
- Mittagessen
- Weinprobe

Gartenträume

Sie starten mit einer Führung durch die wunderschöne, barocke Gartenanlage. Mittags erwartet Sie ein privater Gartenbesitzer in seinem ganz persönlichen Garten-Traum. Dazwischen genießen Sie ein leckeres Mittagessen.

Preis pro Person ab 35,50 €*

Leistungen:

- Führung durch die barocken Gartenanlagen
- Mittagessen
- Führung durch privaten Garten

Burg-Geschichte(n) & Kurhaus-Kunst

Sie beginnen mit interessanten Burg-Geschichte(n) rund um Kleve und lernen die Stadt kennen. Zur Stärkung gibt es ein leckeres Mittagessen. Im Anschluss entdecken Sie moderne Kunst im Museum Kurhaus Kleve, das inmitten der Gartenanlagen liegt.

Preis pro Person ab 45,50 € *

Leistungen:

- Stadtführung
- Mittagessen
- Führung im Museum Kurhaus Kleve inkl. Eintritt



**Nicht das Passende dabei?
Sprechen Sie uns an!**

*Die Preise gelten für Gruppen ab 15 Personen ohne Anreise, Transfers und Reisebegleitung



Kontakt Daten:

Gemeinde Kranenburg
Tourist Info Center Alter Bahnhof
Bahnhofstraße 15
47559 Kranenburg
Tel. 02826-7959
Fax 02826-7977
E-mail: touristik@kranenburg.de
Internetseite: www.kranenburg.de

Sie haben Interesse an unserem über 775 Jahre alten Grenzstädtchen, das Kunstliebhaber, Wallfahrtspilger, Naturfreunde und Radwanderer gleichermaßen fasziniert?

Die idyllische Natur Kranenburgs wird auch bei Ihnen große Begeisterung wecken. Kranenburg bietet seinen Besuchern ein facettenreiches Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Ein einzigartiges Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten, ist ein Ausflug mit der Grenzland-Draisine, auf der Sie ganz entspannt die Landschaft der Region genießen können. Lohnenswert ist außerdem ein Besuch der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul sowie des Museums Katharinenhof, der Stadtscheune und des Mühlenturms, dem Wahrzeichen des kleinen Grenzstädtchens. Gemütliche Cafés und Restaurants im historischen Ortskern und in Kranenburgs Umgebung runden Ihren Aufenthalt ab.

Auch weitere Themenführungen sind für Gruppen in Kranenburg buchbar – so wie im Flyer „Führungen in Kranenburg“ beschrieben. Gruppenpreise erhalten Sie gerne auf Anfrage. Ebenfalls bietet das Tourist Info Center zum Saisonstart 2024 eine Tagespauschale mit Einkehr für Radfahrer an (buchbar von April bis Oktober).

1. **„Radel Ma(h)!!“:** Entdecken Sie mit dem Fahrrad auf einer kulinarischen Tagesreise die malerische Grenzregion. Während dieser Fahrt lernen Sie die Region mit all ihren landschaftlichen Eindrücken kennen und erleben den kulinarischen Zauber zwischen Deutschland und den Niederlanden. Die vorgeschlagene Route von ca. 40 km führt Sie zu drei erstklassigen kulinarischen Highlights der Region, die zum Verweilen und Entspannen einladen. In den ausgewählten Gastronomiebetrieben erhalten Sie die jeweilige regionale Spezialität des Hauses. Der Preis inkl. Beschreibung der Route sowie ausführlichem Kartenmaterial und drei Mahlzeiten in besonderen Häusern beträgt 42,00 € pro Person.



2. **Gruppenführungen:** Gruppenstärke bis zu 25 Personen, Dauer: bis 90 Minuten, Gruppenpauschalpreis für bis zu 15 Personen 55,00 €, jede weitere Person zahlt 2,50 € (alle Stadt- und Themenführungen können mit oder ohne Einkehr individuell und flexibel gebucht werden). Es können gerne mehrere Gruppen parallel gebucht werden.



3. **Geführte Bus- und Radtouren zu Flora und Fauna, Kunst und Kultur:** Die Touren bis 4 Std. kosten 100,00 € pro Gruppe (max. 15 Personen, jede weitere Person 2,50 €). Eine Einkehrmöglichkeit entlang der Strecke wird ebenfalls angeboten, ist aber nicht im Preis inkludiert und kann individuell gestaltet werden.



4. **Draisinenfahrt und Stadtführung:** nach Wahl, ist ebenfalls ein attraktives Angebot, das wir individuell für Sie zusammenstellen. Preise erhalten Sie hierzu ebenfalls auf Anfrage. Bei einer Fahrt mit der Grenzland-Draisine (Hin- und Rückfahrt zum Ausgangspunkt) liegt der Preis Mo-Do bei 15,00 € pro Person (Feiertage und Wochenende 18,00 € pro Person), Busunternehmer erhalten bei Buchung 10% Rabatt. Auch hier können wir für Sie wahlweise ein Halbtages- oder auch ein Tagesprogramm entwerfen.



Bilderklärung:

1. Radfahren in Kranenburg
2. Grenzland-Draisine vor Kranenburger Bahnhof
3. Gästehaus und Hofcafé Lindenhof
4. Stadt-/und Themenführungen im historischen Ortskern
5. Mühlturm mit Stadtmauer im historischen Ortskern

Stadt Rees



Touristeninformation

Markt 41

46459 Rees

Tel.-Nr.: 02851/51-555

Fax-Nr.: 02851/51-556

Email-Adresse: tourist.information@stadt-rees.de

Homepage: www.stadt-rees.de

Pauschalangebot

Lernen Sie mehr über das Land und die Leute am Rheinstrom kennen. Bei einem geführten Rundgang durch den historischen Stadtkern besichtigen Sie die unterirdischen Festungsanlagen und erhalten einen Einblick in die Geschichte der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein. Anschließend lassen Sie auf einem der Fahrgastschiffe der „Niederrhein-Flotte“ die Landschaft an sich vorüberziehen, während Sie entspannt Kaffee und Kuchen genießen.

Leistungen:

- 90 min. Stadtführung mit Besichtigung einer unterirdischen Festungsanlage
55 € pro Gruppe (pro Gruppe = 25 Personen)
- 90 min. Schifffahrt mit der „Niederrhein-Flotte“ inkl. Kaffee und Kuchen
19,00 € pro Person (ab einer Gruppe von 30 Personen)



Froschteich a.d. historischen Stadtmauer



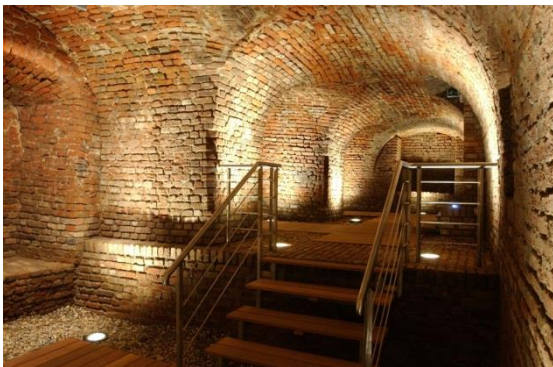
Fahrgastschiff der Niederrhein-Flotte

Weitere Informationen

Rees, die in typisch niederrheinischer Landschaft gelegene Rheinstadt, ist die älteste ihrer Art am Unteren Niederrhein. Heute genießen rund 22.000 Einwohner den hohen Wohn- und Freizeitwert der Stadt. Eine der schönsten deutschen Rheinpromenaden, ein hervorragendes Radwegenetz und zahlreiche touristische Attraktionen ziehen alljährlich Tausende von Gästen in den staatlich anerkannten Ausflugsort. Lassen auch Sie sich vom Charme des "Schatzkästchens am Niederrhein" einfangen.

Von der geschichtlichen Bedeutung der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein ist im historischen Stadtkern noch einiges zu erkennen. Da sind beispielsweise das mehrere Jahrhunderte alte, im Skulpturenpark eingebundene Bodendenkmal, unterirdische Festungsanlagen (Kasematten) und die über 700 Jahre alte Stadtmauer mit verschiedenen Türmen.

Das Stadtgebiet hat gute Anbindungen an das überörtliche Verkehrsnetz (A3, A57, L7, B67, Bahnlinie Köln – Amsterdam). Die Stadt Rees liegt durch die Autobahnen A3 und A57 in direkter Anbindung an die Zentren von Rhein und Ruhr.



Unterirdische Festungsanlage unter dem Koenraad Bosman Museum



Stadtansicht von Rees



Rheinpromenade



Skulpturenpark

Gemeinde Rheurdt



Touristeninformation

Gemeinde Rheurdt

Rathausstr. 35

47509 Rheurdt

Tel.-Nr.: 02845/9633-0

Fax-Nr.: 02845/9633-13

Email-Adresse: info@rheurdt.de

Homepage: www.rheurdt.de

Allgemeine Informationen

Der linke Niederrhein, bekannt für seine weite Landschaft, geprägt durch die Abwechslung von Feldern, Wiesen und Waldflächen, durchzogen von Flüssen und Bächen, die ihm im Laufe seiner geologischen Entstehung die fruchtbaren Böden gaben, lädt Erholungssuchende ein, auf Entdeckungsreise zu gehen einmal, um der Landschaft angemessene Freizeit und Sportaktivitäten zu nutzen oder einfach um „die Seele baumeln zu lassen“.

Gelegen zwischen Höhenzügen und einer Kette beschaulicher Torfkühen liegt die Gemeinde Rheurdt.

Schon früh erkannte die Gemeinde Rheurdt den Wert ihrer Landschaft und gab der Wohnqualität und den Bedürfnissen erholungssuchender Menschen den Vorrang vor Industrieansiedlung. Rheurdt legt großen Wert darauf, die langgezogenen, zusammenhängenden Kühen als kostbare, sehenswerte Biotop zu erhalten und die Ursprünglichkeit der Wasserflächen in all ihrem Facettenreichtum zu bewahren. Das Dorfleben in Rheurdt und Schaephuysen und den dazugehörigen Weilern wird seit Jahrzehnten durch die Landwirtschaft geprägt. So findet man neben modernen Betrieben zahlreiche alte Hofanlagen in der typisch niederrheinischen Bauweise, die liebevoll restauriert ihren alten Charme erhalten haben. Viele Landwirte erkannten

die Zeichen der Zeit und öffneten ihre Betriebe für Besucher und Erholungssuchende und geben Einblick in ihre Arbeit. So bietet sich dem Verbraucher der direkte Einkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse ab Hof geradezu an. Mittlerweile besteht eine breite Palette von Produkten, die erntefrisch angeboten werden. Die abwechslungsreiche Landschaft, in der die Gemeinde Rheurdt liegt, bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, Freizeit und Urlaub aktiv zu gestalten. Viele Pferdehöfe findet man in Rheurdt, die Pferdepenion und Ausritte in die weite niederrheinische Landschaft anbieten.

Zwei bedeutende fahrradtouristische Routen verbinden Rheurdt mit dem nahezu 2.000 km umfassenden Radwandernetz des linken Niederrheins. Ein Eldorado für Fahrradfahrer! Eigene ausgeschilderte Rad- und Skaterouten sind ebenfalls vorhanden. Wetterhütten und Grillplätze verführen zu kleinen Pausen.

Das attraktive Verienschallenbad im Sportzentrum Rheurdt sowie Sportplätze und ein Tennisplatz an den Ortsrändern der Ortschaften Rheurdt und Schaephuysen bieten dem Sportbegeisterten weitere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung oder Entspannung

Touristisch attraktive Sehenswürdigkeiten

In der Gemeinde Rheurdt sind folgende Sehenswürdigkeiten vorhanden:

Schloss Leyenburg

Hochherrschaftliches Rokokoschloss aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, 1832 um ein Stockwerk erhöht. Die Stuckdekorationen und Interieurs (Holzbodenvertäfelung, Spiegelwände) sind im Bereich des Altkreises Geldern einmalig. Das Schloss liegt an der L 140 im Ortsteil Neufeld in der Nähe der Gemeindegrenze zur Stadt Neukirchen-Vluyn.

Schloss Bloemersheim

Das Schloss liegt zwar im Stadtgebiet Neukirchen-Vluyn, ein gemeindlicher Radwanderweg der Gemeinde Rheurdt führt jedoch direkt an dem Schloss vorbei. Bloemersheim zählt zu den ältesten Rittersitzen dieser Gegend. Erstmals 1406 und an-

fänglich unter dem Namen „Bloemerts Hof“ erwähnt. Das Schloss lag früher auf der Grenze der Grafschaft Moers der zum Herzogtum Geldern gehörenden Vogtei Gelderland. Die Grenze lief durch die Küche des Burghauses. Bei einer neuen Grenzziehung 1724 kam das ganze Schloss zur Grafschaft Moers.

St. Quirinuskapelle

Die St. Quirinuskapelle aus dem Jahre 1714 liegt im Weiler Finkenberg.

Gut Junkershof

Das ehemalige Gut Finkenberg, ebenfalls im Weiler Finkenberg gelegen, ist eine Hofanlage aus Backstein - das Wohnhaus stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Turmwindmühle Rheurdt

Am Sportzentrum im Ortsteil Rheurdt steht die Turmwindmühle mit Mühlenhaube und Flügeln aus der Zeit um 1800.

Neugotische Pfarrkirche St. Hubertus

Die Pfarrkirche St. Hubertus steht in der Ortschaft Schaephuysen und datiert aus dem Jahre 1894. Die Pfarrkirche zeigt die aus der Errichtungszeit bekannte Wand- und Deckenausmalungen.

Freizeitpark Oermter Berg mit Dauerausstellung „Naturkundliche Sammlung Niederrhein“

In der Begegnungsstätte des Freizeitparks Oermter Berg ist die naturkundliche Dauerausstellung mit Wildtieren des Niederrheins zu besichtigen. Der Oermter Berg mit einer Erhebung bis zu 68 Metern über NN bietet außerdem vor allem Familien Kindern gute Möglichkeiten für Kurzausflüge. Neben Spaziergängen auf gut begehbaren Waldwegen und der Erholung auf drei Kinderspielplätzen und zwei Grillplätzen wird im Freizeitpark die Möglichkeit geboten, Wildfütterungen zu beobachten.



Littardkuhlen



Turmwindmühle Rheurdt



STRAELEN
WWW.STRAELEN.DE

Touristische Pauschalangebote in Straelen

„Alles im grünen Bereich“ - damit wirbt die Stadt, in der der Produktionsgartenbau zu Hause ist. Im Herzen des größten zusammen hängenden Gartenbaugebiets Europas werden mehr Blumen und Gemüse produziert und vermarktet, als anderswo. Eine weitere Besonderheit ist das mehr als 300 Kilometer lange Radwegenetz, das das Herz eines jeden Pedalritters höher schlagen lässt.

Ob GreenCity StadtTour, RadTour oder BusTour - bei uns bekommen Sie Ihr ganz persönliches Programm zusammengestellt. Und wer einfach nur die „Seele baumeln“ lassen will, auch der ist in Straelen richtig aufgehoben.

Stadt Straelen
Stadtmarketing & Tourismus
Rathausstraße 1
47638 Straelen

Telefon: 02834 702-992
E-Mail: tourismus@straelen.de

www.straelen.de/freizeit-tourismus





Straelener Hof

Landhotel



Genießen Sie Gastfreundlichkeit und Lebensfreude in einem Hotel, das sicherlich zu den schönsten des Niederrheins gehört. Treten Sie ein in den stimmungsvollen Wintergarten oder lassen Sie sich in einem unserer Restauranträume und bei schönem Wetter auf der Sonnenterrasse verwöhnen. Sie befinden sich in der Blumen- und Gemüsestadt Straelen – daher

dominieren auf unserer Speisekarte frische Produkte. Unser Hotel verfügt über 50 komfortable Zimmer. Nach vorheriger Absprache können Sie Ihr Zimmer am Sonntag bis 17.00 Uhr belegen. Und sollte der Wettergott nicht mitspielen: Die Sauna- und Fitnessabteilung lädt zum Entspannen ein. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Massage (kostenpflichtig) an.

NIEDERRHEINWOCHENENDE

- 2 x Übernachtung
- 2 x Frühstück am reichhaltigen Buffet
- 1 x Abendessen mit „Straelener Hof Platte“
Schweinefilet mit frischem Gemüse und Kartoffelkroketten
- 1 x feines 3-Gang-Menü
- 1 x Aperitif und 1 x Lunchpaket

Preis / Person im Doppelzimmer	195,00 €
im Einzelzimmer	215,00 €
in der Woche + 10,00 € / Nacht	

HALBPENSION 2024 - PREISE GRUPPENREISEN

Von Freitag bis Montag - Wochenende	
DZ	mindestens 40 Personen 75,00 € p.P. unter 40 Personen 85,00 € p.P.
EZ	mindestens 40 Personen 80,00 € p.P. unter 40 Personen 90,00 € p.P.

Von Montag bis Freitag	
DZ	mindestens 40 Personen 80,00 € p.P. unter 40 Personen 90,00 € p.P.
EZ	mindestens 40 Personen 85,00 € p.P. unter 40 Personen 95,00 € p.P.

Die Preise gelten pro Tag und beinhalten das Frühstück an unserem reichhaltigen Buffet sowie das Abendessen – entweder als Menü in drei Gängen oder als Buffet. Ab 31 zahlenden Personen – 1 Freiplatz & ab 41 zahlenden Personen – 2 Freiplätze – Keine Provision. Wir behalten uns vor, Preise während der Messezeiten anzupassen.

Gerne organisieren wir für Ihre Gruppe Fahrräder oder möchten Sie lieber

zu Fuß die Gegend erkunden? Dank der flachen Landschaft und der guten Infrastruktur sind der Niederrhein und auch die naheliegenden Maasduinen in den Niederlanden für Radfahrer und Wanderer sehr beliebt. Wir planen das passende Rahmenprogramm für Sie: Bogenschießen, Escape Room, GeccoMobil, Paddeln, Floßbau, Weinproben, Whisky- oder Gin-Tastings und vieles mehr. Sprechen Sie uns gerne an,



UEDEM

LEBENSWEIT

Entdecken Sie Uedem, das Kleinod am schönen Niederrhein.

Uedem – liebenswert – mit diesem Motto wirbt die am Rande einer reizvollen, bewaldeten Hügelkette gelegene Gemeinde.

Mit der idyllischen und waldreichen Landschaft bietet Uedem seinen Gästen eine Oase der Ruhe und Gelassenheit. Doch obwohl es bei uns in Uedem schön ruhig ist, Langeweile muss niemand haben. Als Naherholungsgebiet für Kurzurlauber und Tagesgäste bietet Uedem seinen Gästen ein gut ausgebautes Wanderwege- und Radwanderwegenetz. Zwischen Uedem und Marienbaum liegt der Hochwald, eines der schönsten Wandergebiete am unteren Niederrhein. Der Hochwald ist ein 9,5 km² großes, altes Waldgebiet. Vier Rundwanderwege sind im Uhrzeigersinn für die Wanderer ausgeschildert.

Sie verbringen Ihre Freizeit gerne mit dem Fahrrad auf den naturnahen Radwegen? Sie freuen sich über abwechslungsreiche Routen, um die schönsten Ecken und für Sie noch unbekannte Strecken zu erkunden? Dann sind Sie in Uedem genau richtig. Freie Fahrt heißt es für Radler auf dem geschichtsträchtigen Alleenradweg auf der alten Trasse der „Boxteler Bahn“. Inmitten der Natur verbindet der Alleenradweg nun die Kommunen Uedem, Sonsbeck und Xanten. Flache Wege ohne herausfordernde Anstiege, Weitsicht in die Natur und abwechslungsreiche Strecken durch Wälder und Felder machen jede Tour mit dem Drahtesel zu einem entspannten und grenzenlosen Genuss.

Mit knapp 8.500 Einwohnern platziert sich Uedem inmitten des Kreises Kleve. Von der Abfahrt bis zur Ortsmitte Uedems sind es nur wenige Kilometer. Im Ortskern selbst gibt es einiges zu entdecken. Verschiedene Freizeitangebote ermöglichen Begegnungen mit alten Zeugen, einer wechselhaften Geschichte.

Sehenswürdigkeiten

Einen Glanzpunkt bildet der Seemannbrunnen auf dem Marktplatz.

Dieser von dem bekannten Künstler Prof. Seemann geschaffene Brunnen, symbolisiert mit dem Motto „Wej trække all an een Tauw“ (Alle ziehen an einem Strick) den Willen der Bürger aller Ortsteile zum gemeinsamen Handeln und zu gemeinsamen Aktionen.



Ein weiterer besonderer Anziehungspunkt ist die erstmals urkundlich 1320 erwähnte „Hohe Mühle“. Die Hohe Mühle wurde vom Erzbischof von Köln erbaut und ist eine der ältesten aus Stein erbauten Windmühlen am Niederrhein. Gemahlen wurde bis 1930.

Im Inneren des Turms findet der Besucher heute eine Ausstellung über die Geschichte des Uedemer Schuster- und Holzschuhhandwerks vor. Das Baudenkmal „Hohe Mühle“ steht heute nach umfangreicher Sanierung und Restaurierung als Begegnungsstätte, Café, Aussichtsturm und Trauzimmer für standesamtliche Trauungen zur Verfügung. Von hier aus kann der Besucher den wunderbaren Ausblick auf die niederrheinische Landschaft und besonders auf das reizvolle Waldgebiet „Uedemer Hochwald“ genießen. Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Auf dem Historischen Rundweg im Ortskern kann der Besucher die bewegte Geschichte der Gemeinde vom 7. Jahrhundert bis zur Gegenwart erkunden. Die heutigen Stadtwege und Außenwälle (Nord-, Ost-, Süd- und Westwall) entsprechen in ihrem Verlauf den Flurkarten von 1733/34.

Auch die Innenwälle (Turm-, Graf-Johann-, Agatha- und Burgwall) haben weitgehend noch ihren alten Verlauf. An den Stellen, wo einst die alten Stadttore standen, grüßen heute als Symbolfiguren lebensgroße Bronzeplastiken den Bürger und Besucher.

Sie sehen, Uedem hat einiges zu bieten. Gerne stellen wir Ihnen Individuallösungen für Ihre Kunden zusammen. Sprechen Sie uns einfach an!

Tourist-Information

Gemeinde Uedem

Mosterstraße 2

47589 Uedem

Tel.-Nr.:02825-88-0

Fax-Nr.:02825-88-5

Email-Adresse:

Rathaus@uedem.de

Homepage: www.uedem.de



**Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH**

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve präsentiert:

**Aktuelle Pauschalangebote
aus den 16 Städten und Gemeinden
des Kreises Kleve**



**Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH**

Touristeninformation

Info-Center Moyland
Am Schloss 5
47551 Bedburg-Hau
Tel.-Nr.: 02824/ 9999 - 70; 02821/ 660 - 0
Fax-Nr.: 02824/ 9999 - 75
Email-Adresse: info@bedburg-hau.de
Homepage: www.bedburg-hau.de

Pauschalangebot 1 „Adventszauber von Moyland“

Leistungen:

- Eintritt zum Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im Park vom Museum Schloss Moyland
- Museumseintritt, wahlweise mit Führung incl. Aufstieg auf die Aussichtsplattform in 32 Meter Höhe
- 2-Gang-Menü (nach Wahl des Küchenchefs) im Landgasthof Westrich

Preis pro Person ab **35 €**
Für Gruppen ab 10 Personen

Pauschalangebot 2 „Kultur in der Natur“

Leistungen:

- Tageskarte für das Museum Schloss Moyland und Parkanlage
- Privatführung durch aktuelle Ausstellungen
- Mittagsessen im Landgasthof Westrich

Preis pro Person ab **45 €**
Für Gruppen bis max. 15 Personen

Allgemeine Informationen

Die 13.000 Einwohner große Gemeinde Bedburg-Hau ist eine Erlebnismairie schlechthin. Die besondere ländliche Art, geprägt durch den Rheinverlauf mit den Kolken und kleinen Seen, hat Charakter und Charme zugleich. Eine Fülle von kulturgeschichtlichen Denkmälern, Freizeitanlagen und Naherholungszielen eröffnet die Möglichkeiten zum abwechslungsreichen, informativen und aktiven Verweilen.

Wohl kaum eine andere Region eignet sich besser zum Radwandern als der Niederrhein. Auch in Bedburg-Hau ist das zweirädrige Verkehrsmittel aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Grund dafür sind neben der ausgezeichneten fahrradfreundlichen Infrastruktur auch die einmalige Landschaft, die wie für das Radfahren geschaffen ist.

Die Wanderer kommen hier ebenfalls nicht zu kurz. Der sorgfältig ausgearbeitete Voltaire-Wanderweg bietet eine Vielfalt an historischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten. Vom Museum Schloss Moyland aus führt die Wanderroute durch die wunderschöne niederrheinische Landschaft von Wiesen und Wäldern über die Relikte eiszeitlicher Strauchmoränen bis hin zum Grabmal des Fürsten Moritz von Nassau-Siegen.

Zu jeder Jahreszeit begeistern die sieben historisch gewachsenen Ortschaften der Gemeinde mit ihrer natürlichen Schönheit. So auch im Winter. Der alljährliche Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt vor der imposanten Kulisse des Museums Schloss Moyland ist kein gewöhnlicher Weihnachtsmarkt. Inmitten der historischen Gärten des malerisch gelegenen Wasserschlosses präsentieren Kunsthandwerker aus nah und fern Ihre selbsthergestellten Waren an beleuchteten und winterlich geschmückten Ständen. In der Erhaltung traditioneller handwerklicher Techniken, quer durch Werkgruppen, zeigen die Aussteller Kunsthandwerk, dessen Materialität, Verarbeitung, Ästhetik und Qualität sich weit von herkömmlichen Produkten abhebt. Individuell, originell und anspruchsvoll - echtes Kunsthandwerk eben.

Den kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde bildet zweifelsohne das Museum Schloss Moyland, welches die weltweit größte Sammlung der Werke von Joseph Beuys beheimatet und mit historischer Schlossarchitektur und herrlicher Gartenkunst jedes Jahr tausende Interessierte nach Bedburg-Hau lockt.

Das muss man gesehen haben!

Museum Schloss Moyland –
einer der wichtigsten neugotischen Schlossbauten in NRW



Grabmal des Prinzen Moritz von Nassau-Siegen – nimmt bis heute einen besonderen Platz in der europäischen Kulturgeschichte ein

Herrensitze Haus Rosendal –
dessen Ursprünge bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen



Ortschaft Qualburg – eine ehemalige
Spätromersiedlung Quadriburgium (361), heute
Mittelpunkt des Radwanderweges Via Romana

Pfälzersiedlung Louisendorf –
eine einmalige Dorfanlage mit planmäßigem, rechteckigem
Wegenetz



Kunsthändler-Weihnachtsmarkt
im Park des Museums Schloss Moyland

EMMERICH AM RHEIN

„KAFFEEKLATSCH“

UNSER GRUPPENANGEBOT FÜR SIE

Emmerich am Rhein lädt Sie ein zu einer vergnüglichen Reise in **fremde Kaffeewelten**. Hier stehen nicht Zahlen im Mittelpunkt, sondern witzige Erinnerungen und kaum bekannte kuriose Geschichten und Legenden aus dem Kaffeealltag von Vergangenheit bis Gegenwart.

Bei einem gemütlichen Rundgang mit einer Gästeführerin in original niederrheinischer Kleidung erfahren Sie etwas über Kaffeegeschichte der anderen Art, Kaffeeschnüffler, Kaffeeerotik, spannende Rituale und warum manche Leute nicht „alle Tassen im Schrank“ haben.




Stadtrundgang
inkl. Kuchen an
der Promenade

Tourist Information Emmerich
Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarke
Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH

Rheinpromenade 27
46446 Emmerich am Rhein
Tel: 02822 9310-40
Fax: 02822 9310-20
Email: tourismus@wfg-emmerich.de
www.emmerich.de
www.wfg-emmerich.de

Ihr Exklusivpreis p.P.:
9,80 € (ca. 1,5 h)

- Leistungen:
- Kleiner Stadtrundgang (kurze Wegstrecke)
 - Kaffee & Kuchen in einem Restaurant an der schönen Emmericher Rheinpromenade

EMMERICH AM RHEIN

DIE PERLE AM NIEDERRHEIN



Flanieren Sie entlang einer der schönsten **Rheinpromenaden** der Welt mit **mehr als 1000 m Länge**. Lassen Sie die Schiffe an sich vorbeiziehen bei einem geselligen Aufenthalt in einem der vielen Cafés und Restaurants an der Rheinpromenade oder gemütlich in einem Strandkorb sitzend mit dem Blick auf die längste Hängebrücke Deutschlands – das alles ist nur möglich in Emmerich am Rhein!

Von Ihrem Bus aus können Sie die niederrheinische Landschaft genießen: ausgedehnte Wiesen und Felder, mehrere Naturschutzgebiete mit seltener Flora und Fauna, typische Kopfweiden und idyllische Dörfer werden Sie faszinieren. Für kulturell Interessierte bietet sich ein Besuch im Rheinmuseum

an, besuchen Sie historische Kirchen und ihre reichhaltigen Schätze in der Innenstadt, die moderne Heilig-Geist-Kirche mit dem „Schrottkreuz“ oder das PAN kunstforum niederrhein mit seiner Sammlung von über 90.000 Plakaten. Sehr sehenswert ist der Erholungsort Hochelten mit der über 1000 Jahre alten Stiftskirche, Drususbrunnen, STEIN TOR, Stuhl der Fürsttöchter, Mühle, Barfußpfad und dem Blick bis zu 60 km weit ins Rheintal. Wassersport, Reiten, Golf auf einer 18 Loch-Anlage – das sind nur einige der vielen Aktivitäten, zu denen Emmerich am Rhein Sie einlädt!

Sehen Sie selbst und genießen Sie Ihren Aufenthalt in Emmerich am Rhein – der Perle am Niederrhein!



Spargel-Schlemmertag im Spargeldorf Geldern-Walbeck

Tagesangebot für Busunternehmen

Preis pro Person ab 23,50 €

Für Gruppen ab 20 Personen.

Spargel satt

Mittagessen in einem Walbecker Spargelrestaurant. Jede Person erhält so viel Spargel, wie sie mag, mit einer Portion gekochten oder rohen Schinken, Kartoffeln, Sauce Hollandaise und zerlassener Butter.



Alles rund um den Spargel

- ✓ Begrüßung auf dem Spargelhof mit einem original Walbecker Spargelschnaps
- ✓ Einführung in die Geheimnisse des Spargelanbaus durch den Spargelbauer
- ✓ Besichtigung des gesamten Spargelhofes
- ✓ Im Hofladen besteht die Möglichkeit zum Kauf regionaler und landwirtschaftlicher Produkte insbesondere dem Walbecker Spargel

23,50 € pro Pers. Spargelschnaps, Führung auf dem Hof und das Spargeessen

Dieses Programm ist an folgenden Spargelhöfen buchbar:

Spargelhof Janßen, Tel.: 02831/2100 (www.spargelhof-janssen.de)

Spargelhof Kisters, Tel.: 02831/991811 (www.spargelhof-kisters.de)

Termin: von Mitte April bis zum 24. Juni

Erweiterungsmöglichkeiten:

Das Hofcafé lädt zum Verweilen ein (unbegrenzt Kaffee oder Tee, ein Stück Kuchen 6,00 € pro Person)

Ortsführung durch das Spargeldorf Walbeck: 50 € pro Gruppe



Geldern – Die LandLebenStadt am Niederrhein

Die Stadt Geldern lebt ihren Slogan „Geldern – Die LandLebenStadt“. Damit wird das Lebensgefühl der Bewohner und Besucher zum Ausdruck gebracht. Einerseits genießt man es, in einer fast dörflichen Gemeinschaft auf dem Lande zu leben und die Natur vor der Haustür zu haben, andererseits bietet die Stadt als Mittelzentrum eine große städtische Auswahl von Einkaufs-, Arbeits-, Schul-, Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten. Im Mai und Juni wird der Ortsteil Walbeck als Spargeldorf zum Mekka der Gourmets, da man dort die köstlichen Stangen erntefrisch genießen kann.



Seit August 2013 ist der Walbecker Spargel unter anderem wegen des einzigartigen und intensiven Geschmacks mit dem EU-Gütesiegel g.g.A. (Geschützte geografische Angabe) geschützt.



Busparkplätze befinden sich direkt an den Spargelhöfen. Die Restaurants sind gut zu erreichen. Barrierefreiheit kann nach Rücksprache gewährleistet werden.

Ein besonderer Ausflug ist der erste Sonntag im Mai. Dann findet in Walbeck der Spargel- und Handwerkermarkt statt. Höhepunkt des Tages ist der Umzug der Spargelprinzessin mit zahlreichen, festlichen Gruppen und Oldtimerfahrzeugen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern
Issumer Tor 36 – 47608 Geldern
Tel-Nr.: 02831/398-117, Fax-Nr. 02831/39898-117
E-Mail: tourismus@geldern.de – Internet: www.geldern.de



Auch die Spargelprinzessin informiert Sie gerne unter:
Internet: www.walbeckerspargelprinzessin.de, Instagram: [spargelprinzessin_walbeck](https://www.instagram.com/spargelprinzessin_walbeck),
Facebook: Walbecker Spargelprinzessin



Willkommen in der „miteinander Stadt“ Goch



Stadt Goch

Touristeninformation

Markt 2

47574 Goch

Tel.: 02823/320-148

Fax.: 02823/320-748

Email-Adresse: tourist-info@goch.de

Homepage: www.goch.de

Stadt Goch

Die moderne Mittelstadt Goch liegt am idyllischen Niederrhein und ist neben seinen guten Wohnlagen, der vielfältigen Bildungsangebote vor allem bekannt für ihren hohen Freizeitwert und ihre besondere Attraktivität durch die Nähe zur Natur und die vielfältigen Angebote kultureller und touristischer Art.

Bekannte Persönlichkeit

Der gebürtige Gocher, Pater Arnold Janssen (1837 – 1909), der Gründer des weltweiten Steyler Missionswerkes, gilt den Gläubigen in aller Welt als Vorbild. Fachkundige Führungen begleiten Sie auf den Spuren des Ordensgründers durch seine Geburtsstadt.

Kulturliebhaber

Auch für Kulturliebhaber hat Goch einiges zu bieten. Neben dem Museum Goch, mit seinen aktuellen Ausstellungen und zahlreichen Aktivitäten, werden im Gocher Kastell Schauspiele, Komödien, Musicals und Kinder- und Jugendtheater aufgeführt. Ganzjährig erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Raus in die Natur

Die populärste Freizeitaktivität ist auch in Goch das Radfahren. Auf eigene Faust oder mit erfahrenen Tour-Guides bietet Goch grenzenloses Radvergnügen. Das Knotenpunktsystem führt alle Radler und Radlerinnen durch die Gocher Landschaft und auch ganz unkompliziert in die benachbarten Niederlande, wo Sie ebenfalls wunderschöne Natur genießen können.

Neben dem Radfahren ist das Paddeln auf der Nierseine weitere sehr populäre Freizeitbeschäftigung. Ein einmaliges Naturerlebnis und auch für Ungeübte ein Riesenspaß. Im Kanu, im Kajak, auf Flößen oder in Schlauchbooten ist dieses Naturerlebnis für alle Altersgruppen zu empfehlen.



Foto: Sascha Junghenn

Schwimmspaß in Goch-Kessel

In Goch-Kessel befindet sich das Freizeit- und Erlebnisbad GochNess inklusive großem Natur-Badesee. Die große Saunalandschaft mit zahlreichen Thementagen und separater Anbindung an den Badesee bietet pure Entspannung.

Viller Mühle

Die Viller Mühle ist eine stillgelegte Öl- und Getreidemühle von 1913 und steht unter Denkmalschutz. Sie ist Privatbesitz des „wahnsinnigen Puppenspielers“ Heinz Bömler, der dort seine umfangreiche Sammlung alter Läden und Kuriositäten zeigt. Daneben gibt es verschiedene gastronomische Einrichtungen und Tagungsstätten. Im Sacklager der Mühle finden regelmäßig Veranstaltungen und Aufzeichnungen der Kabarett-Reihe „Hart an der Grenze“ in Zusammenarbeit mit dem WDR statt.



Foto: Heinz Bömler

Viller Mühle – . . . alte Zeiten erleben!

Die Viller Mühle beherbergt die wohl größte Sammlung für Alltagskultur der 20er bis 60er Jahre in Europa- mit mehr als „3,8 Millionen“ Einzelteilen. Zahlreiche Kinoproduktionen wurden schon aus diesem reichhaltigen Fundus ausgestattet: Das Wunder von Bern, Der Untergang, Das Parfum oder Tannöd um nur einige zu nennen. Wir nehmen Sie mit auf eine ungemein lustige Zeitreise durch die Viller Mühle mit ihren Raritäten und alten Läden, die so auf der Welt kein zweites Mal zu finden sind...

Außerdem erhalten Sie Kaffee und Kuchen z.B. in unserem 50er-Jahre-Cafe mit Nierentischen und Plüschsesseln.

Leistungen Paket 1

*Unterhaltungsprogramm „Zeitreise“, Dauer ca. 49 min.

*Kaffee, Tee pauschal und ein leckeres Stück Kuchen

*Preis pro Person: 15,90 €

Der Preis gilt für Gruppen ab 30 Personen ohne Anreise

Leistungen Paket 2

*„Die Ware Wahnsinn“- einumwerfendes Programm, Dauer 91 min.

*Kaffee, Tee pauschal und ein leckeres Stück Kuchen

*Preis pro Person: 24,90 €

Der Preis gilt für Gruppen ab 15 Personen ohne Anreise

Leistungen Paket 3

*Unterhaltungsprogramm „Zeitreise“, Dauer ca. 49 min.

*Mittagstisch, regional und lecker... gerne auch zur Spargelzeit

*Preis pro Person: ab 29,90 €

Der Preis gilt für Gruppen ab 30 Personen ohne Anreise



Foto: Heinz Bömler

Kontaktdaten

Viller Mühle / Heinz Bömler / Viller 32 / 47574 Goch-Kessel / Tel.: 02827-925580 / www.viller-muehle.de

Gemeinde Issum

Touristeninformation

Gemeinde Issum
Herrlichkeit 7-9
47661 Issum
Tel.-Nr. 02835-10-24
Email-Adresse: touristik@issum.de
Homepage: www.issum.de

Pauschalangebot

Radwandern mit Besichtigungen

- 11.30 Uhr Besichtigung der ehemaligen Synagoge mit Ausstellung „Jüdisches Leben am Niederrhein“
- Rundgang durch den historischen Ortskern
Besichtigung der „Herrlichkeit“, heute Sitz der Gemeindeverwaltung
- Führung durch das His-Törchen, Kunst- und Heimatstube mit Wechselausstellungen
- Besichtigung der Herrlichkeitsmühle
- 13.00 Uhr Per Drahtesel durch die Sevelener Heide mit Picknick am Sevelener See
- 17.00 Uhr Rückgabe der Leihfahrräder
- Ausklang im Restaurant Linnewäwer

Leistungen: Besichtigungen, Proviantpaket, Leihfahrrad, Führungen

Teilnehmer: Gruppen ab 10 Personen

Weitere Informationen

Erleben, Erholen, Entspannen heißt der Trend. Das Naherholungsgebiet Niederrhein bietet ideale Voraussetzungen für Fahrradreisende. Es entspricht dem Wunsch nach aktiver Freizeitgestaltung für einen Tag oder ein ganzes Wochenende.

Insbesondere die vielen Hobby-Radwanderer sind angesprochen, die schöne Landschaft mit ihren vielfältigen Kunst- Naturerlebnissen zu „erfahren“. Mit den Radwanderwegen R1 und R2 „Rund um das Altbierdorf“ hat die Gemeinde Issum ein Highlight im touristischen Bereich zu bieten. Die Strecken sind ca. 40 km lang auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen angelegt. Sie führen durch Wald, Wiesen und Felder, entlang der vielen Sehenswürdigkeiten, die das Altbierdorf zu bieten hat.

Ausgangspunkt für einen Tagesausflug ist oft das „His-Törchen“, Kunst- und Heimatstube der Gemeinde Issum. Hier finden neben der ständigen historischen Sammlung regelmäßig Wechselausstellungen zu verschiedenen Themen statt. Gleichzeitig kann sich der Gast bei der Tourist Information, die sich im Erdgeschoss des kleinen Museums befindet, über Tagesausflüge, Pauschalangebote und Termine informieren. Von hier aus wird auch der Fahrradverleih gesteuert, so dass einem Tagesausflug nicht mehr im Wege steht.

Ein weiteres Highlight, nicht nur für Kinder und Jugendliche, ist die inzwischen weit über Issum hinaus bekannte Kamelfarm. Hier können die Besucher einiges über die Tiere lernen. Wer mutig genug ist, schwingt sich auf den Rücken eines Wüstenschiffs und erkundet beim geführten Kameltrekking die nahe Natur aus einer ganz anderen Perspektive. Ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein!

Von großer kultureller Bedeutung ist die einzige noch am Niederrhein existierende Dorfsynagoge. Mit der Wiederherrichtung dieser ehemaligen Synagoge als Gedenkstätte ist die an Kulturdenkmälern schon reiche Landschaft um ein bedeutendes Dokument reicher geworden.

In der Herrlichkeitsmühle führen Mühlenwarte die Besucher jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung über mehrere Etagen bis hinauf in schwindelnde Höhe unter die Haube der Mühle. Hier erfahren Sie einiges über die Geschichte und Technik. Außerdem wird Mehl und Brot zum Verkauf angeboten.

Weitere Informationen zu Tages- und Wochenendtouren mit Besichtigungen erhalten Sie bei:

Tourist Information Gemeinde Issum, Herrlichkeit 7-9, 47661 Issum, Telefon 02835-1024.



Ausgangspunkt für eine schöne Fahrradtour ist die spätbarocke Parkanlage rund um Haus Issum



Naturerlebnis einmal anders

Stadt Kalkar

Tourist-Information Kalkar (TIK)

im Stadtischen Museum

Grabenstr.,e 66

47546 Kalkar

Tel. 02824 13-120 oder 13-240

E-Mail-Adresse: tik@kalkar.de

Homepage: www.kalkar.de

Bustouristische Informationen

Kalkar ist eine mittelalterlich gepragte, gleichwohl lebendige und moderne Stadt am Niederrhein. Architektur, Kunst und Stadtebau des Mittelalters bilden eine Einheit. Die ursprungliche Stadtanlage ist sehr gut erhalten. Schmucke Treppengiebelhauser umsaumen den Markt mit dem prachtigen gotischen Rathaus und der alten Gerichtslinde - sie schaffen eine unverwechselbare und gastliche Atmosphere und bieten eine gastronomische Vielfalt.

Das Juwel Kalkars ist die St. Nicolai Kirche. Sie gehort mit ihren spatgotischen Holzschnitzaltaren, Skulpturen, Malereien und zeitgenossischer Glaskunst zu den bedeutendsten Kunst-Orten des Rheinlandes.

Sehenswert sind auch das Stadtische Museum, die historische Stadtwindmuhle mit Brauhaus und Biergarten sowie attraktive Ausflugsziele in den Stadtteilen:

Grieth mit Rhein-Promenade und Fahrradfahre, das Naturschutzgebiet Wisseler Dunen und der Freizeitpark Wisseler See, die Burg Boetzelaer, der idyllische Ort Hanselaer mit einer der schonsten Dorfkirchen des Niederrheins sowie das Wunderland Kalkar mit zahlreichen Freizeitangeboten.

Fur Busreisende besteht eine gute Infrastruktur mit Busparkplatzen, kurzen Wegen, variablen gastronomischen Angeboten und dem Service der Tourist-Information Kalkar: busbegleitende Touren, individuelle Programmplanung, Pauschalangebote. Die beliebten Kalkarer Stadttouren konnen auch auf Busgruppen abgestimmt werden. Kombinierte Touren mit Fahrradern sind ebenfalls moglich. Informationen Ober Stadtfuhungen, Pauschalprogramme, Rad- und Themenfuhungen konnen kostenlos bei der TIK bestellt werden.

Pauschalangebote

1. Kalkar - Kunst & Kulinarisches im historischen Stadtkern

Tagesbesuch in Kalkar fur Gruppen ab 20 Personen

Leistungen:

- Gefuhrter Rundgang durch den historischen Stadtkern - unsere Stadtfuhrenden offnen die Turen der gotischen Hauser
- Eintritt in das Stadtische Museum Kalkar
- Mittagstisch in einem Kalkarer Restaurant
- Besichtigung der St. Nicolai Kirche **oder** Besuch in der historischen Stadtwindmuhle
- Kaffee, Tee und Kuchen in einem Kalkarer Cafe



Dauer des Arrangements: ca. 5 Stunden

Der Preis für Gruppen ab 20 Personen beträgt pro Person 35,00 €.

(Für den Busfahrer werden keine Kosten berechnet.)

2. Unterwegs im Rheinstädtchen Grieth

Im Stadtteil Grieth am Rhein wird die Tradition als ehemaliges Schiffer- und Fischerstädtchen lebendig.

Halbtagesprogramm in Kalkar-Grieth für Gruppen ab 10 Personen

Leistungen:

- Spaziergang durch die Gassen des alten Hansestädtchens Grieth am Rhein
- Oberfahrt mit der Rheinfähre und Wanderung auf den "Griether Inseln"
- Kaffee, Tee und Kuchen im Griether Hanseladchen



Dauer des Arrangements: ca. 4 Stunden

Der Preis beträgt pro Person 17,50 €, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
(Für den Busfahrer werden keine Kosten berechnet.)

Gemeinde Kerken
Tourismus
Dionysiusplatz 4
47647 Kerken
Tel.: 02833 – 922- 100
Fax: 02833 – 922- 123
Email- Adresse: tourismus@kerken.de
Homepage: www.kerken.de

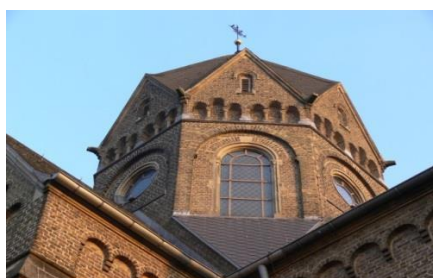
Allgemeine Informationen

Erleben Wohlfühlen Genießen

Vielseitig, lebendig und zukunftsorientiert einerseits, voller Geschichte und Traditionsbewusstsein andererseits, so präsentiert sich die Gemeinde Kerken. Kerken mit seinen ca. 13.000 Einwohnern liegt am Niederrhein, einer Gegend, die sich durch Reichtum an Wald, sauberen Gewässern und Bruchlandschaften auszeichnet. Die Geschichte von Kerken führt zurück ins Mittelalter. Zwar wurde Kerken der Name erst im Rahmen der kommunalen Neugliederung im Jahre 1969 verliehen, jedoch könnte der Name treffender nicht sein, denn das Bild der Gemeinde wird heute wie damals geprägt durch seine drei historischen Kirchen.

Auch heute fühlen sich die Bürger von Kerken noch „ihren“ Kirchtürmen verbunden, sei es dem idyllischen Zwiebelturm von St. Dionysius in Nieuwerk, dem schlanken herrschaftlichen Turm von St. Peter und Paul in Aldekerk oder der bemerkenswerten neoromanischen Kirchturmspitze von St. Thomas in Stenden.

Kerken liegt im südlichen Teil des Kreises Kleve, zwischen Geldern und Kempen inmitten der sanften niederrheinischen Landschaft. Die sehr gute Anbindung an das Straßenverkehrsnetz und gleich zwei Bahnstationen gestalten die Anreise nach Kerken schnell, einfach und bequem. Die für den Niederrhein typische Bruchlandschaft liegt direkt vor den historisch anmutenden Ortsteilen und bietet sich insbesondere für Radtouren an. Auch die Nähe zu den Niederlanden, mit zahlreichen Möglichkeiten für interessante Tagesausflüge, macht einen Aufenthalt in Kerken zu einem echten Geheimtipp.



Das Waldfreibad Eyller See ist mit ca. 39.500 qm Wasserfläche Anziehungspunkt vieler Naturfreunde. Hier kann man Kanu- oder Tretbootfahren, an Schnuppertauchkursen teilnehmen oder einfach nur faullenzen. Ein weiteres besonderes Erlebnis kann der Besucher auf dem Ultra- Leicht Flugplatz erleben. Die auskunftsfreudigen Piloten freuen sich über Gäste, laden gerne zu einem Rendezvous mit dem Horizont ein und zeigen Ihnen die wundervolle Landschaft aus der Vogelperspektive. Auch für Familien mit Kindern bieten sich in und um Kerken herum zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung inklusive intensiver Naturerlebnisse.

In den Ortsteilen Aldekerk und Nieuwekerk treffen Sie auf eine große Zahl gut erhaltener und gepflegter denkmalgeschützter Häuser, liebevoll gestaltete Plätze und beeindruckende Kirchen, die Namensgeber der Gemeinde.

Stilvoll gestaltete Geschäfte laden zum Bummeln ein und auch kulinarisch hat Kerken viel zu bieten. Probieren Sie frische Produkte direkt vom Erzeuger, besuchen Sie urige Bauern- Cafés oder genießen Sie neben traditionellen und originellen Gerichten aus der Region auch internationale Küche, in einer der zahlreichen Gaststätten und Restaurants.

Für jede Menge gute Laune und Abwechslung sorgen die vielen Ortschaften während der Sommermonate und zahlreiche Kulturveranstaltungen. Die genauen Veranstaltungstermine finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinde Kerken unter

www.kerken.de.



Pauschalangebote

Naturprodukte vom Lande – Hofbesichtigungen in der Bauernkäserei Straetmanshof in Kerken Stenden

1996 begann Familie Straetmans auf ihrem Hof in Kerken mit der Verarbeitung der eigenen Milch zu Bauernkäse. Heute werden hier ca. 18 Sorten Schnittkäse und verschiedene Brotsorten im eigenen Betrieb hergestellt. Neben dem Verkauf im kleinen Bauernladen werden die Köstlichkeiten ebenfalls auf zehn Bauernmärkten in sechs Städten angeboten. Das Angebot wird durch verschiedene Produkte höchster Qualität – beispielsweise Ziegenkäse, Bauernkäse und Quark – der hiesigen Landwirtschaft abgerundet. Auch eine Hofbesichtigung lohnt sich, hier wird Ihnen die Landwirtschaft auf humorvolle Weise näher gebracht.

Hofbesichtigungen: Dauer 1 – 1,5 Stunden

Gruppen ab 20 Personen: 4,50 Euro pro Person inkl. Käseprobe

Kleingruppen unter 20 Personen: 90,- Euro pro Besichtigung inkl. Käseprobe

Für eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen oder Herzhaftem wie Eintopf oder niederrheinischer Kaffeetafel empfehlen wir Ihnen gerne lokale Partner in der Nähe.

Kontakt: Bauernkäserei Straetmanshof, Dorfstraße 199, 47647 Kerken

Tel.: 02833- 4596, E-Mail: straetmans@bauernkaese.info

www.bauernkaese.info





Fakten und Geschichten: Kleve am Niederrhein

Schwanenstadt

Schwanenstadt, Schwanenburg, Schwanenritter - der Bezug zum Schwan ist in Kleve deutlich spürbar. Grund dafür ist die Legende um einen Schwanenritter, der die damalige Prinzessin rettete. Von der Schwanenburg, früher noch Sitz der Herzoge, kann heute der Schwanenturm besichtigt werden. Der Weg über die ca. 90 Stufen wird mit einem Blick über die gesamte Rheinebene belohnt.



Der Schwanenritter rettete
Prinzessin Beatrix

Tourist Information Kleve

Minoritenplatz 2

47533 Kleve

Tel.: 02821-84806

Fax: 02821-84899

Email: tourismus@wtm-kleve.de

Homepage: www.kleve-tourismus.de

"Bad Cleve"

Wussten Sie denn, dass Kleve früher mal Kurstadt war? Das Kurhaus, welches aus der Blütezeit der Stadt „Bad Cleve“ stammt, heute bekannt als „Museum Kurhaus Kleve“ zeigt nun Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Gartenraume

Die im 17. Jahrhundert gestalteten barocken Gartenanlagen dienten von Berlin bis Versailles als Anregung für bezaubernde Parkanlagen. Der im 18. Jahrhundert entstandene nachstgelegene Forstgarten begeistert mit exotischen Bäumen, Strauchern und einem herrlichen Ambiente für bekannte Veranstaltungen wie dem Klevischen Klaviersommer oder dem Lichterfest.

Stadtführung mit
Anna von Cleve

Draisinenfahrt

Stadtführung zur Klever
Schuhindustrie



Für Gruppen

Stadtführung

Ob durch die Innenstadt, die Schwanenburg oder die Klever Gartenanlagen - für jede Gruppe ist hier etwas dabei. Zahlreiche Stadt- und Themenführungen vermitteln Wissenswertes über die Stadtgeschichte - oftmals auch mit einem kleinen Augenzwinkern.

Unter www.kleve-tourismus.de können Sie uns direkt Ihre Gruppenanfrage stellen!

Draisinenfahrt

Sie gehören zu den Aktiven? Dann ist eine Draisinenfahrt genau das Richtige! Auf einer stillgelegten Bahnstrecke geht es vom benachbarten Kranenburg nach Kleve und nach einer Pause in der belebten Innenstadt wieder zurück. Mit Clubdraisinen für bis zu 14 Personen müssen Sie gemeinsam kraftig in die Pedale treten. Unterwegs erleben Sie die niederrheinische Landschaft.

Busguide

Kleve erleben per Bus? Kein Problem! Unser speziell für Busreiseveranstalter entwickelte Bus-Guide enthält praktische Tipps, Tricks und Hinweise um Ihre Reise zum Erlebnis zu machen. Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastronomie und Ausflugsmöglichkeiten dürfen da natürlich nicht fehlen! Unter www.kleve-tourismus.de steht der Bus-Guide zum Download bereit.

Tagesangebote für Gruppen

Klevert Highlights

Eine Führung durch die Schwanenburg am Vormittag, ein Mittagessen und ein Rundgang durch die historischen Gartenanlagen und den Forstgarten - die Klevert Highlights an einem Tag.

Preis pro Person ab 29,90 €*

Leistungen:

- Eintritt in die Schwanenburg und Führung
- Mittagessen
- Führung durch die barocken Gartenanlagen

Draisinenspaß

Vormittags geht,s mit der Draisine van Kranenburg nach Kleve, wo Sie bereits zu einer Stadtführung erwartet werden. Nach einem leckeren Mittagessen bleibt natürlich auch noch Zeit für einen Stadtbummel, bevor Sie die ca. 10 km lange Rückfahrt antreten.

Preis pro Person ab 39,90 €*

Leistungen:

- Draisinenfahrt Kranenburg-Kleve-Kranenburg
- Stadtführung in Kleve
- Mittagessen

Vom Schwanenritter zum roten Panda

Genießen Sie eine Führung durch den liebenswerten Klevert Tiergarten. Nach einer Pause mit einem leckeren Mittagessen lernen Sie in einer Stadtführung noch viel Wissenswertes über die Stadt und ihre spannende Geschichte.

Preis pro Person ab 34,90 € *

Leistungen:

- Führung im Tiergarten inkl. Eintritt
- Mittagessen
- Stadtführung



**Nicht das Passende dabei?
Sprechen Sie uns an!**

*Die Preise gelten für Gruppen ab 15 Personen ohne Anreise, Transfers und Reisebegleitung



Kontakt Daten:

Gemeinde Kranenburg
Tourist Info Center Alter Bahnhof
Bahnhofstraße 15
47559 Kranenburg
Tel. 02826-7959
Fax 02826-7977
E-mail: touristik@kranenburg.de
Internetseite: www.kranenburg.de

Sie haben Interesse an unserem über 775 Jahre alten Grenzstädtchen, das Kunstliebhaber, Wallfahrtspilger, Naturfreunde und Radwanderer gleichermaßen fasziniert?

Die idyllische Natur Kranenburgs wird auch bei Ihnen große Begeisterung wecken. Kranenburg bietet seinen Besuchern ein facettenreiches Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Ein einzigartiges Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten, ist ein Ausflug mit der Grenzland-Draisine, auf der Sie ganz entspannt die Landschaft der Region genießen können. Lohnenswert ist außerdem ein Besuch der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul sowie des Museums Katharinenhof, der Stadtscheune und des Mühlenturms, dem Wahrzeichen des kleinen Grenzstädtchens. Gemütliche Cafés und Restaurants im historischen Ortskern und in Kranenburgs Umgebung runden Ihren Aufenthalt ab.

Auch weitere Themenführungen sind für Gruppen in Kranenburg buchbar – so wie im Flyer „Führungen in Kranenburg“ beschrieben. Gruppenpreise erhalten Sie gerne auf Anfrage. Ebenfalls bietet das Tourist Info Center zum Saisonstart 2019 eine Tagespauschale mit Einkehr für Radfahrer an (buchbar von April bis Oktober).

1. **„Radel Ma(h)!“**: Entdecken Sie mit dem Fahrrad auf einer kulinarische Tagesreise die malerische Grenzregion. Während dieser Fahrt lernen Sie die Region mit all ihren landschaftlichen Eindrücken kennen und erleben den kulinarischen Zauber zwischen Deutschland und den Niederlanden. Die vorgeschlagene Route von ca. 40 km führt Sie zu drei erstklassigen kulinarischen Highlights der Region, die zum Verweilen und Entspannen einladen. In den ausgewählten Gastronomiebetrieben erhalten Sie die jeweilige regionale Spezialität des Hauses. Der Preis inkl. ausführlichem Kartenmaterial und drei Mahlzeiten in besonderen Häusern beträgt 35,00 € pro Person.



2. **Gruppenführungen:** Gruppenstärke bis zu 25 Personen, Dauer: bis 90 Minuten, Gruppenpauschalpreis für bis zu 15 Personen 55,00 €, jede weitere Person zahlt 2,50 € (alle Stadt- und Themenführungen können mit oder ohne Einkehr individuell und flexibel gebucht werden). Es können gerne mehrere Gruppen parallel gebucht werden.



3. **Geführte Bus- und Radtouren zu Flora und Fauna, Kunst und Kultur:** Die Touren bis 4 Std. kosten 100,00 € pro Gruppe (max. 15 Personen, jede weitere Person 2,50 €). Eine Einkehrmöglichkeit entlang der Strecke wird ebenfalls angeboten, ist aber nicht im Preis inkludiert und kann individuell gestaltet werden.



4. **Draisinenfahrt und Stadtführung:** nach Wahl, ist ebenfalls ein attraktives Angebot, das wir individuell für Sie zusammenstellen. Preise erhalten Sie hierzu ebenfalls auf Anfrage. Bei einer Fahrt mit der Grenzland-Draisine (Hin- und Rückfahrt zum Ausgangspunkt) liegt der Preis Mo-Do bei 13,00 € pro Person (Feiertage und Wochenende 16,00 € pro Person), Busunternehmer erhalten bei Buchung 10% Rabatt. Auch hier können wir für Sie wahlweise ein Halbtages- oder auch ein Tagesprogramm entwerfen.



Bilderklärung:

1. Radfahren in Kranenburg
2. Grenzland-Draisine vor Kranenburger Bahnhof
3. Gästehaus und Hofcafé Lindenhof
4. Stadt-/und Themenführungen im hist. Ortskern
5. Mühlenturm mit Stadtmauer im hist. Ortskern

Stadt Rees



Touristeninformation

Markt 41

46459 Rees

Tel.-Nr.: 02851/51-555

Fax-Nr.: 02851/51-556

Email-Adresse: tourist.information@stadt-rees.de

Homepage: www.stadt-rees.de

Pauschalangebot

Lernen Sie mehr über das Land und die Leute am Rheinstrom kennen. Bei einem geführten Rundgang durch den historischen Stadtkern besichtigen Sie die unterirdischen Festungsanlagen und erhalten einen Einblick in die Geschichte der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein. Anschließend lassen Sie auf einem der Fahrgastschiffe der „Niederrhein-Flotte“ die Landschaft an sich vorüberziehen, während Sie entspannt Kaffee und Kuchen genießen.

Leistungen:

- 90 min. Stadtführung mit Besichtigung einer unterirdischen Festungsanlage
55 € pro Gruppe (pro Gruppe = 25 Personen)
- 90 min. Schifffahrt mit der „Niederrhein-Flotte“ inkl. Kaffee und Kuchen
18,50 € pro Person (ab einer Gruppe von 30 Personen)



Froschteich a.d. historischen Stadtmauer



Fahrgastschiff der Niederrhein-Flotte

Weitere Informationen

Rees, die in typisch niederrheinischer Landschaft gelegene Rheinstadt, ist die älteste ihrer Art am Unteren Niederrhein. Heute genießen rund 22.000 Einwohner den hohen Wohn- und Freizeitwert der Stadt. Eine der schönsten deutschen Rheinpromenaden, ein hervorragendes Radwegenetz und zahlreiche touristische Attraktionen ziehen alljährlich Tausende von Gästen in den staatlich anerkannten Ausflugsort. Lassen auch Sie sich vom Charme des "Schatzkästchens am Niederrhein" einfangen.

Von der geschichtlichen Bedeutung der ältesten Stadt am Unteren Niederrhein ist im historischen Stadtkern noch einiges zu erkennen. Da sind beispielsweise das mehrere Jahrhunderte alte, im Skulpturenpark eingebundene Bodendenkmal, unterirdische Festungsanlagen (Kasematten) und die über 700 Jahre alte Stadtmauer mit verschiedenen Türmen.

Das Stadtgebiet hat gute Anbindungen an das überörtliche Verkehrsnetz (A3, A57, L7, B67, Bahnlinie Köln – Amsterdam). Die Stadt Rees liegt durch die Autobahnen A3 und A57 in direkter Anbindung an die Zentren von Rhein und Ruhr.



Unterirdische Festungsanlage unter dem Koenraad Bosman Museum



Stadtansicht von Rees



Rheinpromenade



Skulpturenpark

Gemeinde Rheurdt

Touristeninformation

Gemeinde Rheurdt

Rathausstr. 35

47509 Rheurdt

Tel.-Nr.: 02845/9633-12

Fax-Nr.: 02845/9633-13

Email: info@rheurdt.de

Homepage: www.rheurdt.de



Allgemeine Informationen

Der linke Niederrhein, bekannt für seine weite Landschaft, geprägt durch die Abwechslung von Feldern, Wiesen und Waldflächen, durchzogen von Flüssen und Bächen, die ihm im Laufe seiner geologischen Entstehung die fruchtbaren Böden gaben, lädt Erholungssuchende ein, auf Entdeckungsreise zu gehen einmal, um der Landschaft angemessene Freizeit und Sportaktivitäten zu nutzen oder einfach um „die Seele baumeln zu lassen“.

Gelegen zwischen Höhenzügen und einer Kette beschaulicher Torfkühlen liegt die Gemeinde Rheurdt.

Schon früh erkannte die Gemeinde Rheurdt den Wert ihrer Landschaft und gab der Wohnqualität und den Bedürfnissen erholungssuchender Menschen den Vorrang vor Industriean siedlung. Rheurdt legt großen Wert darauf, die langgezogenen, zusammenhängenden Kuhlen als kostbare, sehenswerte Biotope zu erhalten und die Ursprünglichkeit der Wasserflächen in all ihrem Facettenreichtum zu bewahren. Kein Wunder also, dass in den angelegten Vogelschutzgehölzen Vogelarten nisten und überwintern, die allgemein auf der roten Liste stehen. Das Dorfleben in Rheurdt und Schaephuysen und den dazugehörigen Weilern wird seit Jahrzehnten durch die Landwirtschaft geprägt. So findet man neben modernen Betrieben zahlreiche alte Hofanlagen in der typisch niederrheinischen Bauweise, die liebevoll restauriert ihren alten Charme erhalten haben. Viele Landwirte erkannten die Zeichen der Zeit und öffneten ihre Betriebe für Besucher und Erholungssuchende und geben Einblick in ihre Arbeit. So bietet sich dem Verbraucher der direkte Einkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse ab Hof geradezu an. Mittlerweile besteht eine breite Palette von Produkten, die erntefrisch angeboten werden. Die abwechslungsreiche Landschaft, in der die Gemeinde Rheurdt liegt, bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, Freizeit und Urlaub aktiv zu gestalten. Auffallend viele Pferdehöfe findet man in Rheurdt, die Pferdepension und Ausritte in die weite niederrheinische Landschaft anbieten.

Zwei bedeutende fahrradtouristische Routen verbinden Rheurdt mit dem nahezu 2.000 km umfassenden Radwandernetz des linken Niederrheins. Ein Eldorado für Fahrradfahrer! Eigene ausgeschilderte Rad- und Skater Routen sind ebenfalls vorhanden. Wetterhütten und Grillplätze verführen zu kleinen Pausen. Auch Wanderfreunde kommen auf ihre Kosten. Wandertafeln laden ein, die Natur rund um Rheurdt zu erkunden oder man erwandert die Haupt- und Fernwanderwege des Vereins Niederrhein.

Das Vereinshallenbad im Sportzentrum Rheurdt sowie Sportplätze und ein Tennisplatz an den Ortsrändern der Ortschaften Rheurdt und Schaephuysen bieten dem Sportbegeisterten weitere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung oder Entspannung.

Oder testen Sie Ihre Teamfähigkeit im Rheurdtter Kletterwäldchen. Der Rundgang umfasst neun Elemente mit unterschiedlichen Herausforderungen.

Touristisch attraktive Sehenswürdigkeiten mit regionaler und landesweiter Bedeutung

Schloss Bloemersheim

Das Schloss liegt zwar im Stadtgebiet Neukirchen-Vluyn, ein gemeindlicher Radwanderweg der Gemeinde Rheurdt führt jedoch direkt an dem Schloss vorbei. Bloemersheim zählt zu den ältesten Rittersitzen dieser Gegend. Erstmals 1406 und anfänglich unter dem Namen „Bloemerts Hof“ erwähnt. Das Schloss lag früher auf der Grenze der Grafschaft Moers der zum Herzogtum Geldern gehörenden Vogtei Gelderland. Die Grenze lief durch die Küche des Burghauses. Bei einer neuen Grenzziehung 1724 kam das ganze Schloss zur Grafschaft Moers.

St. Quirinus Kapelle

Die St. Quirinus Kapelle aus dem Jahre 1714 liegt im Weiler Finkenberg.

Gut Junkershof

Das ehemalige Gut Finkenberg, ebenfalls im Weiler Finkenberg gelegen, ist eine Hofanlage aus Backstein - das Wohnhaus stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Turmwindmühle Rheurdt

Am Sportzentrum im Ortsteil Rheurdt steht die Turmwindmühle mit Mühlenhaube und Flügeln aus der Zeit um 1800.

Neugotische Pfarrkirche St. Hubertus

Die Pfarrkirche St. Hubertus steht in der Ortschaft Schaephuysen und datiert aus dem Jahre 1894. Die Pfarrkirche zeigt die aus der Errichtungszeit bekannte Wand- und Deckenausmalungen.

Freizeitpark Oermter Berg mit Dauerausstellung „Naturkundliche Sammlung Niederrhein“

In der Begegnungsstätte des Freizeitparks Oermter Berg ist die naturkundliche Dauerausstellung mit Wildtieren des Niederrheins zu besichtigen. Der Oermter Berg mit einer Erhebung bis zu 68 Metern über NN bietet außerdem vor allem Familien Kindern gute Möglichkeiten für Kurzausflüge. Neben Spaziergängen auf gut begehbaren Waldwegen und der Erholung auf drei Kinderspielplätzen und zwei Grillplätzen wird im Freizeitpark die Möglichkeit geboten, Wildfütterungen zu beobachten.



Littardkuhlen



Turmwindmühle Rheurdt



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



Touristische Pauschalangebote in Straelen

„Alles im grünen Bereich“ - damit wirbt die Stadt, in der der Produktionsgartenbau zu Hause ist. Im Herzen des größten zusammenhängenden Gartenbau edicts Euro pas werden mehr Blumen und Gemüse pro duziert un vermarktet, als anderswo. Eine weitere Beonderheit ist das mehr als 300 Kilometer lange Radwegenetz, das das Herz eines jeden Pedalritters höher schlagen lässt.

Sprechen Sie uns einfach an.

Stadt Straelen
Stadtmarketing & Tourismus
Rathausstraße 1 | 47638 Straelen

Ob GreenCity StadtTour, RadTour oder BusTour - bei uns bekommen Sie Ihr ganz persönliches Programm zusammengestellt. Und wer einfach nur die „Seele baumeln“ lassen will, auch der ist in Straelen richtig aufgehoben.

Telefon 02834 702-212 und -214
E-Mail tourismus@straelen.de

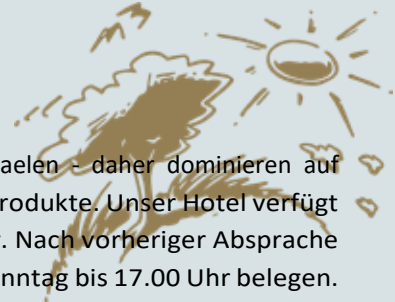
www.straelen.de/freizeit-tourismus





Straelener Hof

Landhotel



Genießen Sie Gastfreundlichkeit und Lebensfreude in einem Hotel, das sicherlich zu den schönsten des Niederrheins gehört. Treten Sie ein in den stimmungsvollen Wintergarten oder lassen Sie sich in einem unserer Restauranträume und bei schönem Wetter auf der Sonnenterrasse verwöhnen. Sie befinden sich in der

Blumen- und Gemüsestadt Straelen – daher dominieren auf unserer Speisekarte frische Produkte. Unser Hotel verfügt über 50 komfortable Zimmer. Nach vorheriger Absprache können Sie Ihr Zimmer am Sonntag bis 17.00 Uhr belegen. Und sollte der Wettergott nicht mitspielen: Die Sauna- und Fitnessabteilung lädt zum Entspannen ein.

NIEDERRHEINWOCHENENDE

2 x Übernachtung
2 x Frühstück am reichhaltigen Buffet
1 x Abendessen mit „Straelener Hof Platte“
Schweinefilet mit frischem Gemüse und
Kartoffelkroketten
1 x feines 3-Gang-Menü 1
x Aperitif

1 x Lunchpaket

Preis / Person im Doppelzimmer: 195,00 €
Einzelzimmer: 215,00 €
in der Woche + 10,00 € / Nacht

HALBPENSION 2023 - PREISE GRUPPENREISEN

Von Freitag bis Montag - Wochenende

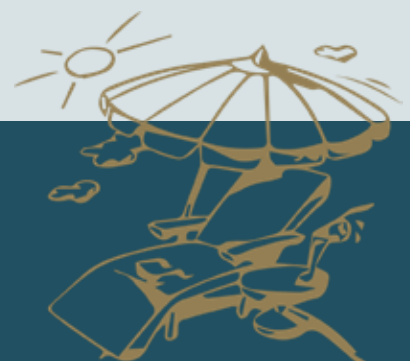
DZ	mindestens 40 Personen	75,00 € p.P.
	unter 40 Personen	85,00 € p.P.
EZ	mindestens 40 Personen	80,00 € p.P.
	unter 40 Personen	90,00 € p.P.

Von Montag bis Freitag

DZ	mindestens 40 Personen	80,00 € p.P.
	unter 40 Personen	90,00 € p.P.
EZ	mindestens 40 Personen	85,00 € p.P.
	unter 40 Personen	95,00 € p.P.

Die Preise gelten pro Tag und beinhalten das Frühstück an unserem reichhaltigen Buffet sowie das Abendessen – entweder als Menü in drei Gängen oder als Buffet. Ab 31 zahlenden Personen - 1 Freiplatz & ab 41 zahlenden Personen – 2 Freiplätze - Keine Provision. Wir behalten uns vor, Preise während der Messezeiten anzupassen.

Gerne organisieren wir für Ihre Gruppe Fahrräder oder möchten Sie lieber zu Fuß die Gegend erkunden? Dank der flachen Landschaft und der guten Infrastruktur sind der Niederrhein und auch die naheliegenden Maasduinen in den Niederlanden für Radfahrer und Wanderer sehr beliebt. Aber auch Weinproben, Whisky- oder Gin-Tastings organisieren wir gerne für Sie.



Straelener Hof GmbH
Annastrasse 68
47638 Straelen

Telefon: 02834 9141 0
Fax: 02834 914147
info@straelenerhof.de

www.straelenerhof.de

Gemeinde Uedem



Entdecken Sie Uedem, das Kleinod am schönen Niederrhein.

Uedem – lebenswert ... liebenswert – mit diesem Motto wirbt die am Rande einer reizvollen, bewaldeten Hügelkette gelegene Gemeinde. Uedem, erstmals urkundlich im Jahr 866 erwähnt und 1319 als „stat“ bezeichnet, ist eine der ältesten fränkischen Siedlungen am unteren Niederrhein. 1798 wurden Uedem die Stadtrechte anerkannt. Im Rahmen der kommunalen Gebietsreform im Jahr 1969 ist aus dem ehemals selbstständigen Gemeinden Uedem, Keppeln, Uedemerbruch und Uedemerfeld die Gemeinde Uedem entstanden.

Die zentrale Lage und insbesondere die gute Anbindung über den "Autobahnanschluss Uedem" zur A 57 machen Uedem zu einem beliebten Naherholungsgebiet. Mit der idyllischen und waldreichen Landschaft bietet Uedem seinen Gästen eine Oase der Ruhe und Gelassenheit. Doch, obwohl es bei uns in Uedem schön ruhig ist, Langeweile muss niemand haben. Als Naherholungsgebiet für Kurzurlauber und Tagesgäste bietet Uedem seinen Gästen ein gut ausgebautes Wanderwege- und Radwanderwege. Zwischen Uedem und Marienbaum liegt der Hochwald, eines der schönsten Wandergebiete am unteren Niederrhein. Die vier Rundwanderwege sind im Uhrzeigersinn ausgeschildert. Sie verbringen Ihre Freizeit gerne mit dem Fahrrad auf den naturnahen Radwegen?

Sie freuen sich über abwechslungsreiche Routen, um die schönsten Ecken und für Sie noch unbekannte Strecken zu erkunden? Dann sind Sie in Uedem genau richtig. Die landwirtschaftlich geprägte, waldreiche Umgebung lädt zum Spaziergehen, Wandern, Radfahren und Reiten geradezu ein.

Sehenswürdigkeiten

Einen besonderen optischen Glanzpunkt bildet der Seemannbrunnen auf dem Marktplatz. Dieser von dem bekannten Künstler Prof. Seemann geschaffene Brunnen, symbolisiert mit dem Motto „Wej trække all an een Tauw“ (Alle ziehen an einem Strick) den Willen der Bürger aller Ortsteile zum gemeinsamen Handeln und zu gemeinsamen Aktionen.



Ein weiterer besonderer Anziehungspunkt ist die erstmals urkundlich 1320 erwähnte „Hohe Mühle“. Die Hohe Mühle wurde vom Erzbischof von Köln erbaut und ist eine der ältesten aus Stein erbauten Windmühlen am Niederrhein. Gemahlen wurde bis 1930. Im Inneren des Turms findet

der Besucher heute eine Ausstellung über die Geschichte des Uedemer Schuster- und Holzschuhhandwerks vor. Das Baudenkmal „Hohe Mühle“ steht heute nach umfangreicher Sanierung und Restaurierung als Begegnungsstätte, Café, Aussichtsturm und Trauzimmer für standesamtliche Trauungen zur Verfügung. Von hier aus kann der Besucher den wunderbaren Ausblick auf die niederrheinische Landschaft und besonders auf das reizvolle Waldgebiet „Uedemer Hochwald“ genießen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Auf dem Historischen Rundweg im Ortskern kann der Besucher die bewegte Geschichte der Gemeinde vom 7. Jahrhundert bis zur Gegenwart erkunden. Die heutigen Stadtwege und Außenwälle (Nord-, Ost-, Süd- und Westwall) entsprechen in ihrem Verlauf den Flurkarten von 1733/34. Auch die Innenwälle (Turm-, Graf- Johann-, Agatha- und Burgwall) haben weitgehend noch ihren alten Verlauf. An den Stellen, wo einst die alten Stadttore standen, grüßen heute als Symbolfiguren lebensgroße Bronzeplastiken den Bürger und Besucher.



Der Seemannbrunnen in der Gemeinde Udem.

Sie sehen, Udem hat einiges zu bieten. Gerne stellen wir Ihnen Individuallösungen für Ihre Kunden zusammen. Sprechen Sie uns einfach an!

Tourist-Information

Gemeinde Udem

Mosterstraße 2

47589 Udem

Tel.-Nr.:02825-88-0

Fax-Nr.:02825-88-5

Email-Adresse:

Rathaus@uedem.de

Homepage: www.uedem.de

Gemeinde Wachtendonk

Tourist-Information „Haus Püllen“

Feldstraße 35

47669 Wachtendonk

Tel.: 0 28 36 - 91 55 65

Email: tourist-information@wachtendonk.de

Homepage: www.wachtendonk.de/tourismus-freizeit



Pauschalangebot 1

Tagestour:

Führung durch den historischen Ortskern Wachtendonk inkl. Führung durch das Naturparkzentrum Wachtendonk

Alternativ:

Führung durch den Ortskern Wankum inkl. Führung durch das Heimatmuseum in der Dorfstube Wankum und Betriebsführung durch einen Jungpflanzenbetrieb anschließend Kaffee und Kuchen in einem Café

Treffpunkt: Niersuferpromenade Friedensplatz bzw. Dorfstube Wankum

Der in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz stehende historische Ortskern bietet das malerische Bild eines typisch niederrheinischen Landstädtchens. Die heutige, nahezu vollständig erhaltene, geschlossene Stadtsiedlung stammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert und weist rund 120 denkmalwerte Gebäude auf. Das im Ortskern gelegene „Haus Püllen“, eines der ältesten Häuser Wachtendonks, beherbergt das Naturparkzentrum des Naturparks Schwalm-Nette mit einem Informations-, Bildungs- und Ausstellungsangebot. Der dazugehörige Bauerngarten lädt mit seinen Stauden-, Kräuter- und Gemüsebeeten sowie einer Obstwiese samt Bienenvolk zum Verweilen ein.

In dem Gebäude der alten Kaplanei, Martinsplatz 4, in Wankums Ortsmitte, eröffnete der „Geschichtskreis Wankum“ im Mai 2008 seine „Dorfstube“; ein Haus mit kleinem Heimatmuseum und Dorfarchiv sowie interessanten Ausstellungstücken zur Wankumer Geschichte. Die Dauerausstellung zeigt historische Exponate, welche die Geschichte und das Leben der Menschen in Wankum widerspiegelt. Neben der Dauerausstellung bietet der Geschichtskreis in den unteren Räumen ein- bis zweimal im Jahr eine Sonderausstellung mit unterschiedlicher Thematik an. Termine: ganzjährig, an jedem Wochentag, nach Absprache

Dauer: nach Absprache zwischen 1,5 und 2 Stunden

Preis: 55 Euro je Gruppe für die Ortsführung + 1,50 Euro p.P. für die Führung durch das Naturparkzentrum zzgl. Kosten für Kaffee und Kuchen

Gruppe: bis max. 25 Personen



Tourist-Information und Naturparkzentrum Wachtendonk

Pauschalangebot 2

2-Tages-Tour:

„Natur trifft Kultur“

1. Tag:

- Ankunft am Mittag
- 3-Stunden Paddeln auf der Niers in 4er Kanus inklusive Einführung in die Paddeltechnik
- anschließender Grillabend im Biergarten

Nach einer kurzen Einweisung in die Paddeltechnik kann es mit der Paddeltour losgehen. Sie befahren eine ca. 12 km lange Strecke, diese verläuft durch das Naturschutzgebiet Grasheide, vorbei am Benediktinerinnen-Kloster „Mariendonk“ und der Burgruine in Wachtendonk.

Nach 300 m erreichen Sie schon den Bootssteg in Wachtendonk. Von dort aus sind es nur noch 250 m bis zum Biergarten, wo der Grillmeister Sie bereits erwartet.

Sollten Sie Fahrräder dabei haben, so werden diese vom Bootsverleiher mit dem Trailer zum Bootssteg gebracht.

Für die Paddelstrecke können 4er Kanus, 2er oder 3er Kajaks oder große Schlauchboote/Raftingboote (10-14 Personen) gebucht werden.

- Übernachtung in Wachtendonk (z.B. im Hotel Wachtendonker Hof)

2.Tag:

- Frühstück
- Führung durch den historischen Ortskern Wachtendonk
- Abschluss bei Kaffee und Kuchen im gemütlichen Café Weinstube mitten im historischen Ortskern

Kosten:

1. Paddeln+Grillen: ab 45 Euro pro Person inkl. Ausrüstung
2. Übernachtungspreis auf Anfrage, variiert je nach Gruppengröße
3. Ortskernführung: 55 Euro je Gruppe bei maximal 25 Personen zzgl. Kosten für Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen

Die historische Kulisse mit ihren alten Gemäuern ist der ideale Rahmen für eine Vielzahl von attraktiven Veranstaltungen, z.B. Frühlingmarkt, Bücherbummel, Weinfest sowie Burgfest und Jazz & more an der Burgruine. Das alte Burgstädtchen Wachtendonk an der Niers, zwar 1326 erstmals urkundlich erwähnt, besteht schon mindestens seit dem 13. Jahrhundert. Bis zum 15. Jahrhundert blieb es eine unabhängige Herrlichkeit bis die Burg auf dem Erbweg an Geldern fiel. Zeitweise war sie im Besitz der Klever Herzöge. In den späteren kriegerischen Auseinandersetzungen wurde Wachtendonk zur Festung ausgebaut, 1588 weitgehend zerstört und anschließend von den Spaniern, den Niederländern und erneut von den Spaniern besetzt. 1713 fiel der Ort an Preußen und wurde zur Bürgermeisterei im Kreis Geldern erhoben. Im 2. Weltkrieg blieb der Ort von Zerstörungen weitgehend verschont.

Wollen Sie mehr als nur schauen?

Nur zu, attraktive Rad- und Wanderrouten, Bootsstege an der Niers, Naturfreibäder, Tennisplatz und Boulebahn, Wasserskiseilbahn, Aqua-Golf-Anlage und das Maislabyrinth sprechen den Aktivisten in Ihnen an.

Oder soll es doch Ruhe in freier Natur sein?

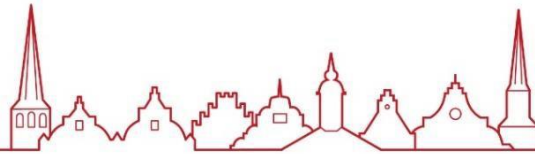
Kein Problem, die Wankumer Heide, ein bekanntes Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette, bietet dazu mit ihren landschaftlichen Schönheiten die ideale Voraussetzung.

Schöne Cafés, Gaststätten, Weinstube und Eisdielen runden das Angebot ab. Das Außergewöhnliche und typisch Ländliche kommt bei uns auch nicht zu kurz. Denn Sie haben ebenso die Gelegenheit, im Heu zu übernachten.

Machen Sie sich auf den Weg nach Wachtendonk?

Wir sind uns sicher

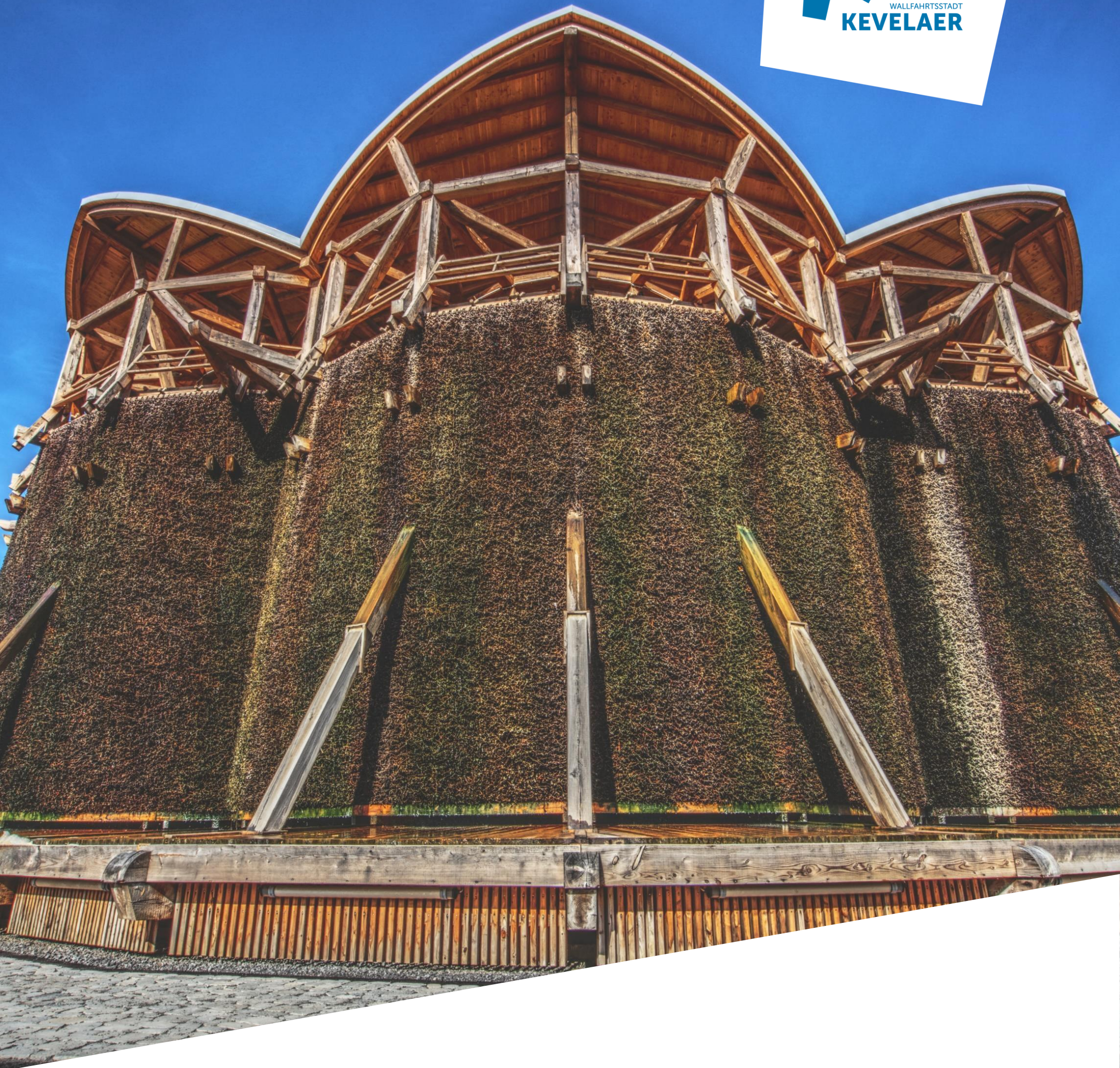
Wir treffen uns in ...
Wachtendonk



Niersufer Friedensplatz



Radfahren nach dem Knotenpunktsystem



Entdecken Sie die Wallfahrtsstadt Kevelaer
mit all ihren Facetten!

Entdecken. Erleben. Genießen.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer – Einfach nur schön

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer blickt auf mehr als 380 Jahre Wallfahrtsgeschichte zurück. Heute ist sie einer der größten und bekanntesten Marienwallfahrtsorte Deutschlands. Kevelaer steht aber nicht nur für Tradition, sondern ebenfalls für einzigartige Kunst und Kultur. Gleichzeitig finden Sie hier auch Erholung, Entschleunigung und alles, was der Gesundheit und der Seele guttut. Kommen Sie zu uns und erleben Sie den Charme und die Schönheit Kevelaers auf ganz unterschiedliche Art und Weise.



Der Kapellenplatz - Das Herzstück Kevelaers

Der Kapellenplatz ist das Herzstück der Wallfahrtsstadt Kevelaer. In seiner Mitte befindet sich die Gnadenkapelle mit dem Marienbild „Trösterin der Betrübten“. Umrahmt von Marienbasilika, Kerzenkapelle und weiteren sakralen Gebäuden strahlt der Kapellenplatz eine wohltuende Ruhe aus. Menschen aus aller Welt pilgern hierher. Sie suchen Trost, beten und zünden Kerzen an. Andere genießen einfach eine Auszeit vom hektischen Alltag und lassen sich von der besonderen Atmosphäre des Kapellenplatzes verzaubern.

Niederrheinisches Museum Kevelaer

Im Zentrum der Wallfahrtsstadt Kevelaer liegt das Niederrheinische Museum Kevelaer, einer der größten Museumsbauten am Niederrhein. Es ist sehr eng mit der volkskundlichen, kulturellen und künstlerischen Geschichte der Region verbunden. Herausragende Bestände und Sammlungen sowie wechselnde Sonderausstellungen begeistern Kultur- und Kunstinteressierte.

Solegarten St. Jakob – Gesund an Leib und Seele



Der Solegarten St. Jakob steht für Entspannung, Erholung und Zeit zum Durchatmen. Und das ist vor allem rund um das Gradierwerk ein besonderes und gesundes Erlebnis. Durch die geförderte Sole aus der eigenen Heilquelle und die Verrieselung über den Schwarzdorn entsteht salzhaltige Luft, die den Charakter einer „Meeresbrise“ hat. Neben dem begehbaren Gradierwerk laden unweit von der Kevelaerer Innenstadt unter anderem ein Informations-

Gebäude, Kneipp-Anlagen, ein Bibelgarten, Fitnessgeräte sowie Atemwege zum Erkunden ein. Als weitere Neuerungen stehen den Besuchern demnächst ein Trinkbrunnen im Informations-Gebäude und eine Intensiv-Sole-Nebelkammer zur Verfügung, die den Aspekt der Gesundheit rund um die Jakobsquelle zusätzlich abrunden werden.

Ein Tag in Kevelaer – Tagesangebote für Gruppen

Angebot 1: Ein Wallfahrtstag in Kevelaer

Sonderpreis 2023 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Seit 1642 kommen Millionen von Menschen in die Wallfahrtsstadt Kevelaer. Seien Sie einer davon! In einer Gästeführung lernen Sie den Reiz des Kapellenplatzes mit der Gnadenkapelle, der Marienbasilika und der Kerzenkapelle kennen. Ein Besuch der Gottesdienste sowie ein Rundgang durch die attraktiven Einkaufsstraßen mit vielen inhabergeführten Geschäften, gemütlichen Cafés und Restaurants darf natürlich nicht fehlen. Erleben Sie die verschiedenen Facetten der Wallfahrtsstadt Kevelaer und reisen Sie nach einem erlebnisreichen Tag mit neuer Kraft, Trost und Dankbarkeit heim.

Programmvorschlag:

9.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
10.00 Uhr	Besuch des Pilgeramtes in der Marienbasilika
11.15 Uhr	Gästeführung, wahlweise: a) „Die Wallfahrtsstadt stellt sich vor“ b) „Wie war denn das? Kevelaer und die Wallfahrt – 1642 bis heute“ c) „Gestatten, Mechel Schrouse!“ Anschließend Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt zum Mittagessen (in Eigenregie) und Bummel durch die Stadt
15.00 Uhr	Besuch der Pilgerandacht in der Marienbasilika Anschließend Zeit zum Kaffeetrinken in der Innenstadt (in Eigenregie)
17.00 Uhr	Besuch des Rosenkranzgebetes in der Sakramentskapelle
18.00 Uhr	Besuch des Marienlobs in der Kerzenkapelle
18.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 2: Sologarten St. Jakob - von der Quelle zum Lieblingsort

Sonderpreis 2023 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Der Sologarten St. Jakob befindet sich vor den Toren Kevelaers. In einer Gästeführung lernen Sie mehr über die Entstehung und die Möglichkeit einzelner gesundheitlicher Anwendungen. Anschließend verweilen Sie im Sologarten, um im Gradierwerk einmal tief durchzuatmen. Genießen Sie auf einer der vielen Bänke die Sonne, begehen Sie den Bibelgarten und den Barfußpfad oder messen Sie Ihre Kräfte beim Boule-Spiel. Vier verschiedene Vitalwanderwege rund um den Sologarten St. Jakob laden zudem zur Stärkung des Immunsystems ein. Auf Anfrage besteht die Möglichkeit einer Kneipp-Einführung. Gerne erstellen wir hierfür ein entsprechendes Angebot.

Programmvorschlag:

10.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
11.00 Uhr	Gästeführung durch den Sologarten St. Jakob
12.30 Uhr	Mittagessen (in Eigenregie) mit anschließendem Verweilen und Möglichkeit zur Nutzung der Angebote im Sologarten St. Jakob sowie der Atemwege
16.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 3: Kunst und Kultur in Kevelaer

Sonderpreis 2023 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Erleben Sie Kunst, Kultur und Geschichte in einer einzigartigen Stadt. Für Kunst- und Kulturinteressierte hat Kevelaer einiges zu bieten. Diverse Kunstwerke zieren Fassaden, Fenster und Portale der Innenstadt. Entdecken Sie bei einer Gästeführung wahlweise die Werke des Künstlers Bert Gerresheim oder das Schaffen des sakralen Künstlers Friedrich Stummel. Ein Besuch im Niederrheinischen Museum Kevelaer - auf Wunsch verbunden mit einer Museumsführung und einem Kaffeetrinken - rundet Ihren Kulturbesuch ab. Die Leistungen dort sind in Eigenregie zu buchen.

Programmvorschlag:

10.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
11.00 Uhr	Gästeführung, wahlweise: a) „Auf den Spuren von Bert Gerresheim“ b) „Kunst.Kultur.Kevelaer - Stummels Erbe“
12.30 Uhr	Mittagessen in einem Lokal in der Kevelaerer Innenstadt (in Eigenregie)
14.00 Uhr	Besuch des Niederrheinischen Museums Kevelaers (in Eigenregie, montags geschlossen) Auf Wunsch anschließend Kaffee und Kuchen im Niederrheinischen Museum Kevelaer (in Eigenregie)
16.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 4: Es weihnachtet in Kevelaer

Sonderpreis 2023 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Kommen Sie zu einem stimmungsvollen Besuch in der Vorweihnachtszeit in die Wallfahrtsstadt Kevelaer. Das Kevelaerer Gästeführer-Team stimmt in einem Rundgang auf das schönste Fest des Jahres ein. Erleben Sie vom 01. bis 20. Dezember 2023 den Kevelaerer Krippenmarkt mit weihnachtlichen Highlights, vielen Artikeln rund um die Krippe und das Kunsthandwerk sowie gastronomischen Angeboten. Genießen Sie den nicht alltäglichen Krippenmarkt mit der lebensgroßen Heiligen Familie und den lebendigen Tieren und erleben Sie die Kevelaerer Innenstadt im adventlichen Flair.

Programmvorschlag:

13.00 Uhr	Ankunft in Kevelaer und Führung „Es weihnachtet in Kevelaer“
14.30 Uhr	Bummel durch Kevelaer und Besuch des Krippenmarktes
16.00 Uhr	Adventliches Kaffeetrinken in einem Lokal in der Innenstadt (in Eigenregie)
18.00 Uhr	Besuch des Marienlobs im Schein der 100 Kerzen in der Kerzenkapelle
18.45 Uhr	Heimfahrt

Änderungen vorbehalten





Wallfahrtsstadt Kevelaer
Kevelaer Marketing
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer
Telefon: 02832 122-991
tourismus@kevelaer.de
www.kevelaer-marketing.de



Gemeinde Weeze

Tourist-Information

Gemeinde Weeze
Rathaus Zimmer 6
Cyriakusplatz 13 / 14
47652 Weeze - Germany -
Tel: +49 (0) 2837 910 – 116/118/191
Fax: +49 (0) 2837 910 - 286
Homepage: www.weeze.de
E-Mail: tourismus@weeze.de



Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot und stehen Ihnen persönlich, telefonisch sowie schriftlich zur Verfügung!

Erleben Sie Weeze!

Direkt angrenzend zu den Niederlanden liegt die feine und stetig wachsende Gemeinde am wunderschönen Niederrhein! Weeze ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert und bietet Ihnen das ganze Jahr über sehenswerte Kultur, weitläufige Natur und Erlebnisse ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad! Besuchen Sie beeindruckende Schlösser, unternehmen Sie einen Ausflug in den Tierpark mit Streichelzoo oder genießen Sie die pure Natur während einer Paddeltour auf der Niers. Schlendern Sie bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Weezer Geschäftswelt oder lernen Sie Weezes Geschichte auf dem Historischen Entdeckerrundgang kennen und klingen Sie Ihren Tag in einem Restaurant oder einem Café aus.

Als Geheim-Tipp für Reisende gilt auch der Airport Weeze, der mittlerweile Weeze und die Region mit rund 40 Destinationen verbindet. Genießen Sie den Ausblick auf die Flugzeuge von der Dachterrasse aus oder buchen Sie eine Airport-Führung und schauen Sie sich Deutschlands erstes und einziges Royal Air Force Museum an, welches zu einer Zeitreise durch 45 Jahre des Militärflughafens einlädt.

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.airport-weeze.de.

Tour Tipp: Mit dem Rad von Schloss zu Schloss oder eine Paddeltour auf der Niers kombinierbar mit Wandern

Highlights der Tour: Schloss Wissen, Weeze, Schlossruine Hertefeld, Weeze, Nationalpark Maasduinen (NL), Schlossgärten Arcen (NL).

Die wunderschönen Burgen und Schlösser im Limburger Land sowie am Niederrhein lassen noch heute erahnen, wie vor ein paar Jahrhunderten auf den weit verzweigten Wegen, Kutschen rumpelten und Reiter*innen galoppierten.

Wo sich das Haus Oranien mit dem Haus Hohenzollern verband, zeugen noch heute unzählige Schlösser, Befestigungen und Herrenhäuser von einer bewegten Vergangenheit.

Und so ist von „erstklassig erhalten“ bis zur romantischen Burgruine alles dabei. Ob nun idyllisch von großen gepflegten Parkanlagen umgeben oder von einem tiefen Wassergraben umringt, sämtliche Anlagen sind Perlen der Kunst- und Kulturgeschichte.

Auf dieser märchenhaften Radreise durch einen abwechslungsreichen Landstrich erreichen Sie manch reizvollen Ort, an dem die Zeit wie im Traum stehen geblieben scheint.

Kurz, die Radtour verschafft Ihnen unvergessliche Eindrücke von malerischen Ortskernen und weiten Ausblicken über eine unverwechselbare Landschaft, auf der Sie einen phantasievollen Blick in vergangene Zeiten mit den gegenwärtigen Gaumenfreuden der regionalen Gastronomie verbinden können.

Programmvorschlag:

Tour-Distanz:

3 grenzüberschreitende Radtouren insgesamt 176 km

Inklusive

- Übernachtung in komfortablen Hotels
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Kartenmaterial
- Infopaket und Tourentipps
- Freies Parken am Hotel

Tourverlauf

1. Etappe | Weeze – Bergen (58 km)
2. Etappe | Weeze – Gennep (54 km)
3. Etappe | Weeze - Arcen (62 km)

Unterbringung

Im Hotel, in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus.

Reisetermine

Täglich

Preis

Abhängig von Unterbringung und Anzahl der Übernachtungen

Leihräder

NiederrheinRad (Schloss Hertefeld und Airport Weeze)

Schloss Wissen Hotellerie, www.schloss-wissen.de

Tel.: +49 (0)2837 5379-6953, E-Mail: hotel@schloss-wissen.de

Schloss Hertefeld, www.hertefeld.com

Tel. +49 (0)2837 2035, E-Mail: schloss@hertefeld.com



**TIERPARK
WEEZE**

to: www.tierparkweeze.nl

Hausesel Django
Foto: Andrea G. Schmitt





**Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH**

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Geschäftsführerin Brigitte Jansen

Hoffmannallee 55, 47533 Kleve

Tel.: 02821-7281-0

Fax: 02821-7281-30

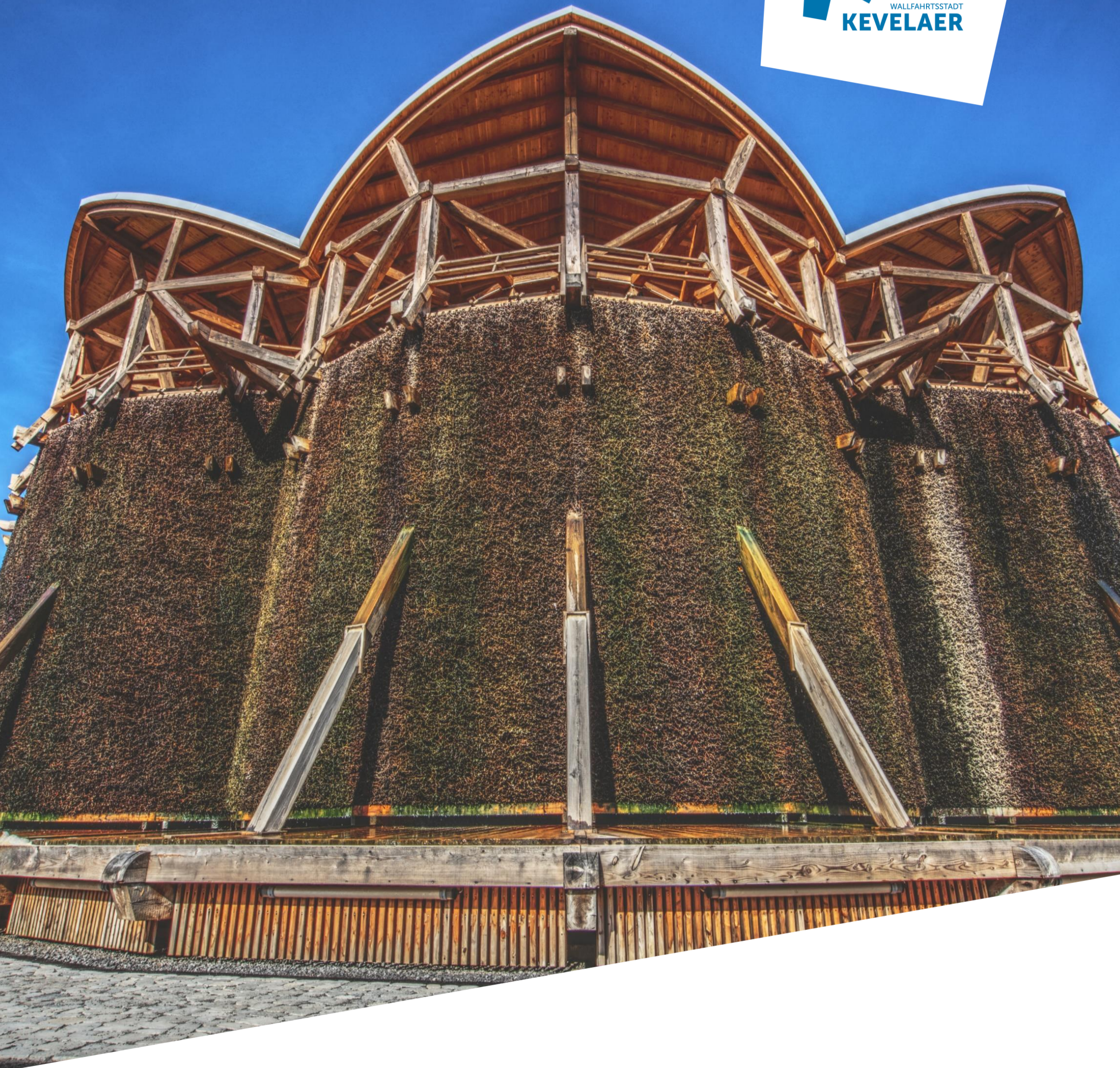
info@wfg-kreis-kleve.de

www.wfg-kreis-kleve.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve



Entdecken Sie die Wallfahrtsstadt Kevelaer
mit all ihren Facetten!

Entdecken. Erleben. Genießen.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer – Einfach nur schön

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer blickt auf mehr als 380 Jahre Wallfahrtsgeschichte zurück. Heute ist sie einer der größten und bekanntesten Marienwallfahrtsorte Deutschlands. Kevelaer steht aber nicht nur für Tradition, sondern ebenfalls für einzigartige Kunst und Kultur. Gleichzeitig finden Sie hier auch Erholung, Entschleunigung und alles, was der Gesundheit und der Seele guttut. Kommen Sie zu uns und erleben Sie den Charme und die Schönheit Kevelaers auf ganz unterschiedliche Art und Weise.



Der Kapellenplatz - Das Herzstück Kevelaers

Der Kapellenplatz ist das Herzstück der Wallfahrtsstadt Kevelaer. In seiner Mitte befindet sich die Gnadenkapelle mit dem Marienbild „Trösterin der Betrübten“. Umrahmt von Marienbasilika, Kerzenkapelle und weiteren sakralen Gebäuden strahlt der Kapellenplatz eine wohltuende Ruhe aus. Menschen aus aller Welt pilgern hierher. Sie suchen Trost, beten und zünden Kerzen an. Andere genießen einfach eine Auszeit vom hektischen Alltag und lassen sich von der besonderen Atmosphäre des Kapellenplatzes verzaubern.

Niederrheinisches Museum Kevelaer

Im Zentrum der Wallfahrtsstadt Kevelaer liegt das Niederrheinische Museum Kevelaer, einer der größten Museumsbauten am Niederrhein. Es ist sehr eng mit der volkskundlichen, kulturellen und künstlerischen Geschichte der Region verbunden. Herausragende Bestände und Sammlungen sowie wechselnde Sonderausstellungen begeistern Kultur- und Kunstinteressierte.

Solegarten St. Jakob – Gesund an Leib und Seele



Der Solegarten St. Jakob steht für Entspannung, Erholung und Zeit zum Durchatmen. Und das ist vor allem rund um das Gradierwerk ein besonderes und gesundes Erlebnis. Durch die geförderte Sole aus der eigenen Heilquelle und die Verrieselung über den Schwarzdorn entsteht salzhaltige Luft, die den Charakter einer „Meeresbrise“ hat. Neben dem begehbaren Gradierwerk laden unweit von der Kevelaerer Innenstadt unter anderem ein Informations-

gebäude, Kneipp-Anlagen, ein Bibelgarten, Fitnessgeräte sowie Atemwege zum Erkunden ein. Als weitere Neuerung steht den Besuchern seit Januar 2024 ein Inhalatorium zur Verfügung, das den Aspekt der Gesundheit rund um die Jakobsquelle zusätzlich abrundet.

Ein Tag in Kevelaer – Tagesangebote für Gruppen

Angebot 1: Ein Wallfahrtstag in Kevelaer

Sonderpreis 2024 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Seit 1642 kommen Millionen von Menschen in die Wallfahrtsstadt Kevelaer. Seien Sie einer davon! In einer Gästeführung lernen Sie den Reiz des Kapellenplatzes mit der Gnadenkapelle, der Marienbasilika und der Kerzenkapelle kennen. Ein Besuch der Gottesdienste sowie ein Rundgang durch die attraktiven Einkaufsstraßen mit vielen inhabergeführten Geschäften, gemütlichen Cafés und Restaurants darf natürlich nicht fehlen. Erleben Sie die verschiedenen Facetten der Wallfahrtsstadt Kevelaer und reisen Sie nach einem erlebnisreichen Tag mit neuer Kraft, Trost und Dankbarkeit heim.

Programmvorschlag:

9.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
10.00 Uhr	Besuch des Pilgeramtes in der Marienbasilika
11.15 Uhr	Gästeführung, wahlweise: a) „Die Wallfahrtsstadt stellt sich vor“ b) „Wie war denn das? Kevelaer und die Wallfahrt – 1642 bis heute“ c) „Gestatten, Mechel Schrouse!“ Anschließend Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt zum Mittagessen (in Eigenregie) und Bummel durch die Stadt
15.00 Uhr	Besuch der Pilgerandacht in der Marienbasilika Anschließend Zeit zum Kaffeetrinken in der Innenstadt (in Eigenregie)
17.00 Uhr	Besuch des Rosenkranzgebetes in der Sakramentskapelle
18.00 Uhr	Besuch des Marienlobs in der Kerzenkapelle
18.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 2: Solegarten St. Jakob – von der Quelle zum Lieblingsort

Sonderpreis 2024 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Der Solegarten St. Jakob befindet sich vor den Toren Kevelaers. In einer Gästeführung lernen Sie mehr über die Entstehung und die Möglichkeit einzelner gesundheitlicher Anwendungen. Anschließend verweilen Sie im Solegarten, um im Gradierwerk und im Inhalatorium einmal tief durchzuatmen. Genießen Sie auf einer der vielen Bänke die Sonne, begehen Sie den Bibelgarten und den Barfußpfad oder messen Sie Ihre Kräfte beim Boule-Spiel. Vier verschiedene Vitalwanderwege rund um den Solegarten St. Jakob laden zudem zur Stärkung des Immunsystems ein. Auf Anfrage besteht die Möglichkeit einer Kneipp-Einführung. Gerne erstellen wir hierfür ein entsprechendes Angebot.

Programmvorschlag:

10.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
11.00 Uhr	Gästeführung durch den Solegarten St. Jakob
12.30 Uhr	Nutzung der Angebote im Solegarten St. Jakob sowie der Atemwege mit anschließender Möglichkeit für ein gemütliches Kaffeetrinken mit Blick auf das Gradierwerk
16.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 3: Kunst und Kultur in Kevelaer

Sonderpreis 2024 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Erleben Sie Kunst, Kultur und Geschichte in einer einzigartigen Stadt. Für Kunst- und Kulturinteressierte hat Kevelaer einiges zu bieten. Diverse Kunstwerke zieren Fassaden, Fenster und Portale der Innenstadt. Entdecken Sie bei einer Gästeführung wahlweise die Werke des Künstlers Bert Gerresheim oder das Schaffen des sakralen Künstlers Friedrich Stummel. Ein Besuch im Niederrheinischen Museum Kevelaer - auf Wunsch verbunden mit einer Museumsführung und einem Kaffeetrinken - rundet Ihren Kulturbesuch ab. Die Leistungen dort sind in Eigenregie zu buchen.

Programmvorslag:

10.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer
11.00 Uhr	Gästeführung, wahlweise: a) „Auf den Spuren von Bert Gerresheim“ b) „Kunst.Kultur.Kevelaer - Stummels Erbe“
12.30 Uhr	Mittagessen in einem Lokal in der Kevelaerer Innenstadt (in Eigenregie)
14.00 Uhr	Besuch des Niederrheinischen Museums Kevelaers (in Eigenregie, montags geschlossen) Auf Wunsch anschließend Kaffee und Kuchen im Niederrheinischen Museum Kevelaer (in Eigenregie)
16.45 Uhr	Heimfahrt

Angebot 4: Es weihnachtet in Kevelaer

Sonderpreis 2024 pro Person: 6,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)

Kommen Sie zu einem stimmungsvollen Besuch in der Vorweihnachtszeit in die Wallfahrtsstadt Kevelaer. Das Kevelaerer Gästeführer-Team stimmt in einem Rundgang auf das schönste Fest des Jahres ein. Erleben Sie vom 29. November bis zum 22. Dezember 2024 den Kevelaerer Krippenmarkt mit weihnachtlichen Highlights, vielen Artikeln rund um die Krippe und das Kunsthandwerk sowie gastronomischen Angeboten. Genießen Sie den nicht alltäglichen Krippenmarkt mit der lebensgroßen Heiligen Familie und den lebendigen Tieren und erleben Sie die Kevelaerer Innenstadt im adventlichen Flair.

Programmvorslag:

13.00 Uhr	Ankunft in Kevelaer und Führung „Advent in Kevelaer“
14.30 Uhr	Bummel durch Kevelaer und Besuch des Krippenmarktes
16.00 Uhr	Adventliches Kaffeetrinken in einem Lokal in der Innenstadt (in Eigenregie)
18.00 Uhr	Besuch des Marienlobs im Schein der 100 Kerzen in der Kerzenkapelle
18.45 Uhr	Heimfahrt

Änderungen vorbehalten





Wallfahrtsstadt Kevelaer
Kevelaer Marketing
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer
Telefon: 02832 122-991
tourismus@kevelaer.de
www.kevelaer-marketing.de



Gemeinde Weeze

Tourist-Information

Gemeinde Weeze
Rathaus Zimmer 6
Cyriakusplatz 13 / 14
47652 Weeze - Germany -
Tel: +49 (0) 2837 910 – 116/118/191
Fax: +49 (0) 2837 910 - 286
Homepage: www.weeze.de
E-Mail: tourismus@weeze.de



Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot und stehen Ihnen persönlich, telefonisch sowie schriftlich zur Verfügung!

Erleben Sie Weeze!

Direkt angrenzend zu den Niederlanden liegt die feine und stetig wachsende Gemeinde am wunderschönen Niederrhein! Weeze ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert und bietet Ihnen das ganze Jahr über sehenswerte Kultur, weitläufige Natur und Erlebnisse ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad! Besuchen Sie beeindruckende Schlösser, unternehmen Sie einen Ausflug in den Tierpark mit Streichelzoo oder genießen Sie die pure Natur während einer Paddeltour auf der Niers. Schlendern Sie bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Weezer Geschäftswelt oder lernen Sie Weezes Geschichte auf dem Historischen Entdeckerrundgang kennen und klingen Sie Ihren Tag in einem Restaurant oder einem Café aus.

Als Geheim-Tipp für Reisende gilt auch der Airport Weeze, der mittlerweile Weeze und die Region mit rund 40 Destinationen verbindet. Genießen Sie den Ausblick auf die Flugzeuge von der Dachterrasse aus oder buchen Sie eine Airport-Führung und schauen Sie sich Deutschlands erstes und einziges Royal Air Force Museum an, welches zu einer Zeitreise durch 45 Jahre des Militärflughafens einlädt.

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.airport-weeze.de.

Tour Tipp: Mit dem Rad von Schloss zu Schloss oder eine Paddeltour auf der Niers kombinierbar mit Wandern

Highlights der Tour: Schloss Wissen, Weeze, Schlossruine Hertefeld, Weeze, Nationalpark Maasduinen (NL), Schlossgärten Arcen (NL).

Die wunderschönen Burgen und Schlösser im Limburger Land sowie am Niederrhein lassen noch heute erahnen, wie vor ein paar Jahrhunderten auf den weit verzweigten Wegen, Kutschen rumpelten und Reiter*innen galoppierten.

Wo sich das Haus Oranien mit dem Haus Hohenzollern verband, zeugen noch heute unzählige Schlösser, Befestigungen und Herrenhäuser von einer bewegten Vergangenheit.

Und so ist von „erstklassig erhalten“ bis zur romantischen Burgruine alles dabei. Ob nun idyllisch von großen gepflegten Parkanlagen umgeben oder von einem tiefen Wassergraben umringt, sämtliche Anlagen sind Perlen der Kunst- und Kulturgeschichte.

Auf dieser märchenhaften Radreise durch einen abwechslungsreichen Landstrich erreichen Sie manch reizvollen Ort, an dem die Zeit wie im Traum stehen geblieben scheint.

Kurz, die Radtour verschafft Ihnen unvergessliche Eindrücke von malerischen Ortskernen und weiten Ausblicken über eine unverwechselbare Landschaft, auf der Sie einen phantasievollen Blick in vergangene Zeiten mit den gegenwärtigen Gaumenfreuden der regionalen Gastronomie verbinden können.

Programmvorschlag:

Tour-Distanz:

3 grenzüberschreitende Radtouren insgesamt 176 km

Inklusive

- Übernachtung in komfortablen Hotels
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Kartenmaterial
- Infopaket und Tourentipps
- Freies Parken am Hotel

Tourverlauf

1. Etappe | Weeze – Bergen (58 km)
2. Etappe | Weeze – Gennep (54 km)
3. Etappe | Weeze - Arcen (62 km)

Unterbringung

Im Hotel, in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus.

Reisetermine

Täglich

Preis

Abhängig von Unterbringung und Anzahl der Übernachtungen

Leihräder

NiederrheinRad (Schloss Hertefeld und Airport Weeze)

Schloss Wissen Hotellerie, www.schloss-wissen.de

Tel.: +49 (0)2837 5379-6953, E-Mail: hotel@schloss-wissen.de

Schloss Hertefeld, www.hertefeld.com

Tel. +49 (0)2837 2035, E-Mail: schloss@hertefeld.com





Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Geschäftsführerin Brigitte Jansen

Hoffmannallee 55, 47533 Kleve

Tel.: 02821-7281-0

Fax: 02821-7281-30

info@wfg-kreis-kleve.de

www.wfg-kreis-kleve.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve